

**Zafira
Neuwagen
0,9% eff.**

**Autohaus
Rubbert GmbH**
Vertragshändler der Adam Opel GmbH
21149 Hamburg
Cuxhavener Straße 355
Telefon 70 10 12 0 · Fax 70 10 12 26
OPEL

37. Woche · 58. Jahrgang Sonnabend, 15. September 2007

DER NEUE RUF

**Der
September-
Knüller:
alle privaten
Kleinanzeigen**

nur
Euro **5,-**

Die Zeitung zum Wochenende im Großraum Harburg

Bobeck Medienmanagement GmbH · Telefon (040) 70 10 17-0 · Telefax (040) 702 50 14

Harburg

Wenn Harburger Hafenvögel erzählen, dann erfahren die Zuhörer beim „Klön-schnack“ im Helms-Museum zum Beispiel, dass im Harburger Binnenhafen seinerzeit Boote gebaut wurden, die am Amazonas fahren. **Mehr dazu auf Seite 2**



Harburg

Hinnerk Fock: Vor wenigen Wochen war er noch Bezirksamtsleiter in Altona, jetzt machte er als Spitzenkandidat der FDP Wahlkampf in Harburg. **Lesen Sie nach auf Seite 3**

Hausbruch

Jürgen Lütjens: 120 Arbeitsplätze für geistig Behinderte entstehen im Projekt „Elbe 4“ der Elbe-Werkstätten. Am Dienstag wurde Richtfest gefeiert. **Ein Bericht auf Seite 4**



Meckelfeld

Ein „Neuer Markt“ entsteht im Zentrum von Meckelfeld im zentraler Lage an der Glü-singer Straße. Zahlreiche Einkaufsmöglichkeiten sollen die Attraktivität des Ortskerns steigern helfen. **Lesen Sie auf Seite 12**

Papilio-Kindergarten Janusz-Korczak-Haus

Senatorin zeichnet erste Kita Hamburgs aus

(pm) Harburg. „Papilio“, das einzigartige Präventionsprogramm, das schon im Kindergarten gegen die Entwicklung von Sucht und Gewalt ansetzt, ist im November 2006 in Hamburg gestartet. Wissenschaftlich fundiert, reduziert Papilio Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern, fördert deren sozial-emotionale Kompetenz und hilft so, frühzeitig und deshalb langfristig Sucht und Gewalt vorzubeugen. Die Hamburgische Landesstelle für Suchtfragen, die Barmer Hamburg und Lott Hamburg setzen

gemeinsam mit der betapharm Stiftung und dem Urheber von Papilio, dem Augsburger beta Institut, das Programm in Hamburg um.

Der erste Hamburger Kindergarten, der konsequent mit einem Papilio-Modul arbeitet, ist die DRK-Kita Janusz-Korczak-Haus in der Scheefeler Kehre 4. Die Papilio-Schirmherrin und Bürgermeisterin Birgit Schnieper und Bürgermeisterin Birgit Schnieper wird am 20. September, dem Weltkindertag, diese Kita besuchen und mit einer Urkunde auszeichnen.

Verbraucherschutzpartei

Nur in Harburg

(pm) Harburg. Die Verbraucherschutzpartei Hamburg wird sich an der Hamburger Bürgerschaftswahl beteiligen, so lautet der Beschluss des Landesparteitages vom 26. August. Die Mitglieder votierten einstimmig für einen Antritt zur Bürgerschaftswahl sowie für die Beteiligung an der Wahl zur Harburger Bezirksversammlung. Während der Antritt zur Bezirksversammlungswahl Harburg flächendeckend erfolgen kann, beschränkt sich die Teilnahme an der Bürgerschaftswahl auf den Wahlkreis 16-Harburg.

„Wir befinden uns als junge Partei noch in der Aufbauphase, deswegen treten wir zur Bürgerschaftswahl lieber punktuell an, als dass wir uns völlig verzetteln und dann am Ende mit leeren Händen dastehen“, begründete Milto Georgiou, Landesvorsitzender der Verbraucherschutzpartei, dieses Vorgehen.

Zur Bezirksversammlung Harburg soll man die junge Partei

hingegen in allen dazu gehörenden Wahlkreisen wählen können. Nadine Schomburg, Landes-schatzmeisterin: „Verbraucherschutz beginnt ja nicht erst auf Landesebene: Gerade hier kann man auch auf kommunaler Ebene schon viel erreichen, sei es durch bessere Verkehrsplanung, Förderung der Beratungsstellen, Sozialkonzepte oder eine bürger-nahe Verwaltung.“

Vor der Teilnahme steht jedoch noch die Zulassung durch den Landeswahlleiter und die Einreichung sogenannter Unterstützungsunterschriften, weshalb Georgiou auch um die Mithilfe der Bürger bittet: „Mit Ihrer Unterschrift kaufen Sie keine Waschmaschine und keinen Rasenmäher, sondern sprechen sich nur für die Teilnahme der Verbraucherschutzpartei an der Wahl aus.“ Dabei ist der Landesvorsitzende guter Dinge, dass diese Hürde genommen wird: „Wir stehen konsequent auf der Seite der Verbraucher.“

Ortsbegehung im Phoenix-Viertel

Um einen guten Ruf bemüht

(pm) Harburg. „Im Phoenix-Viertel hat sich sehr viel getan, trotzdem stehen wir meistens mit Negativ-Schlagzeilen im Zentrum der Aufmerksamkeit, bedauerte Rainer Grau, neben Hendrik Pröhl einer der Sprecher der Arbeitsgemeinschaft. Die Situation im Viertel sei viel besser als sein Ruf, betonte Grau weiter, der einen Videofilm über das Viertel gedreht hatte. Den fand der CDU-Ortsverband so anschaulich, dass sie für angebracht hielt, diese positive Entwicklung publik zu machen. Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit standen und stehen im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit aller im Viertel engagierten Personen und Einrichtungen: Aktionsgemeinschaft, Polizei, Stadtreinigung, Schulleitung, Stadterneuerungs- und Stadtentwicklungsgesellschaft (Steg) die vor Ort ein Büro unterhält, und Bürger. „Mit unserem Anliegen wollen und müssen wir die Menschen die hier leben –knapp 5000 – erreichen“, so Grau, der von einem dörflichen Charakter des Viertels schwärmt. Das sei aber nur möglich, fährt er fort, wenn die 243 Hauseigentümer- und Mieter gleichermaßen – ihren Pflichten nachkämen. Grau: „Das Bewusstsein der Bewohner muss sich parallel mit der Sanierung ändern.“

Auch von den Behörden erwartet er ein größeres Engagement, beispielsweise bei der Müllbeseitigung und auch bei der Pflege des Straßenbegleitgrüns. „Wir wollen besser werden als Eppendorf“ – das ist eine Vision von Rainer Grau. Doch bis dahin müssen noch viele dicke Bretter gebohrt werden, das ist den engagierten Bürgern des

Das Phoenix-Viertel, ein ausgewiesenes Sanierungsgebiet, soll, wieder einmal, schöner werden. Die Arbeitsgemeinschaft Phoenix-Viertel stellte auf Einladung des CDU-Ortsverbandes bei einer Ortsbegehung die aktuelle Entwicklung vor und hatte aus diesem Anlass auch den Justizsenator Carsten Lüdemann, ein Harburger, eingeladen.

Viertels, wie zum Beispiel Hans-Joachim Gorek klar. Zumindest die Architektur gibt ihnen bereits heute recht. Schmucke Fassaden, Balkone und Erker brauchen sich nicht hinter Eppendorf zu verstecken. „Wäre da nicht die soziale Struktur mit der der Stadtteil steht oder fällt“, sagen sie unisono und verweisen auf bestimmte Personengruppen, denen beispielsweise nach dem Jugo-

slawien-Krieg im Phoenix-Viertel Wohnraum zugewiesen wurde. Ausländerfeindlich sei man hier nicht, so Grau weiter, aber 47 Prozent Ausländer im Viertel und nicht weniger als 22 % Hartz IV-Empfänger seien eine große Bürde. Nicht zuletzt gebe es einen Personenkreis der von morgens bis abends – wenngleich unaggressiv – auf den Plätzen des Viertels „rumhängt“. Das werde

nicht gerade als „Schmuckstück“ für den Stadtteil empfunden.

Die Sanierung und Entwicklung des Phoenix-Centers findet unter dem Hut der Steg statt. Ralf Starke ist ihr Mann vor Ort. Er berichtet von langwierigen Prozessen. Zum einen sei es nicht leicht, die Hauseigentümer von den notwendigen Sanierungsmaßnahmen zu überzeugen; wenn es so weit sei, würden für die Mieter neue Wohnungen benötigt, und, und, und... Starke: „Allein das kann ein bis zwei Jahre dauern.“ Insgesamt hat Steg noch acht Jahre bis 2015 – für das Sanierungsverfahren vorgesehen. Imbegriffen ist auch die Neugestaltung des Spielplatzes beim Kennedyhaus sowie des sogenannten „Kalischer Platzes.“

Fortsetzung auf Seite 5



Justizsenator Carsten Lüdemann (3.v.l.) lässt sich von Rainer Grau (mi.) die Entwicklung im Phoenix-Viertel erläutern
Foto: Müntz

**Bobeck
Medienmanagement
GmbH**

Druckerei und Verlag
Konzeption und Realisierung
von Werbemitteln aller Art



Werbe-Flyer 100 Stück €95,-

4/4-farbig, Digitaldruck, 6 Seiten Wickelfalz auf DIN lang, hochwertiges 135 g/m² Bilderdruckpapier matt oder glänzend für eine hervorragende Farbbrillanz und kontrastreicher Farbwiedergabe. Gestaltungsarbeiten werden gesondert berechnet.
*Angebot gültig bis zum 21.9.2007 *Preis zzgl. 19% MwSt.

Benötigen Sie mal wieder frischen Wind in Ihrem Design?

Lassen Sie sich von uns beraten!

Ausgebildete, qualifizierte Schriftsetzer und Mediengestalter realisieren auch Ihre Druckprodukte. Rufen Sie uns einfach an und vereinbaren Sie einen Termin.

Cuxhavener Straße 265 b | 21149 Hamburg
Telefon (040) 70 10 17-32 | Telefax (040) 702 50 14

Deutsches Rotes Kreuz

Rettungsdienstexperten tagen in Harburg

(pm) Harburg. Die Fachtagung Rettungsdienst des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) findet in diesem Jahr in Harburg statt.

„Am 18. und 19. September werden die Vertreter aller 19 DRK-Landesverbände und der Rettungsdienstschulen beim DRK-Kreisverband Harburg in der Maretstraße Fragen zu gesetzlichen Änderungen der Berufsausbildung von Rettungsassistenten erörtern und sich mit veränderten Anforderungen an die Ausbildung von Rettungsassistenten befassen, die insbesondere von ehrenamtlichen Helfern absolviert wird,“ so Harald

Krüger, Geschäftsführer des Harburger DRK-Kreisverbandes. Auf dem Programm stehen außerdem europarechtliche Auswirkungen auf den Rettungsdienst in Deutschland und neue Sicherheitsaspekte bei Rettungswagen und Einsatzbekleidung.

Das Deutsche Rote Kreuz ist mit einem Anteil von über 50 Prozent größter Träger des Rettungsdienstes und Krankentransportes in der Bundesrepublik. In Hamburg wird der DRK-Rettungsdienst von einer Tochtergesellschaft des DRK-Kreisverbandes Harburg versehen, die Rettungswachen im ganzen Stadtgebiet unterhält.

„Die Jahre mit Hunger und Kälte“

Ein Erlebnisbericht aus den ersten Nachkriegsjahren
Unser Service für die Leser!

Einfacher geht's nicht: Anrufen und bestellen

zugeschickt wird mit Aufschlag für Postgebühr und Verpackung

Telefon (040) 70 10 17-0



144 Seiten, gebunden, reich mit Bildern und Dokumenten illustriert
EURO

22,90

Erfolgsmusical aus Rosengarten im Harburger Theater

Weltraum-Musical „Milchstraße Nr.2“

(pm) Vahrendorf. „Du, Papa, wieviele Sterne gibt es?“ „Ungefähr...hundertzwölf!“ „Und was ist zwischen den Sternen?“ „Nichts.“ Wirklich nichts? Das Musical „Milchstraße Nr.2“ beweist das Gegenteil.



Die Miss Universum und Weltallmeisterin im Raketenvoltgieren Schu Schu vereiteln den Plan des Bösen All-Direktors. Foto: M. Henkies

Konzert im Rathaus

Geschäftsmann vergibt Stipendien

(pm) Harburg. Aus Anlass ihres 100-jährigen Jubiläums hatte die Firma Albers Bestattungen 1995 dem Harburger Rathaus einen Flügel gestiftet. Er kommt insbesondere in der Kammer-Konzertreihe „Stars von morgen“ zum Einsatz. Selbst der damalige Bezirksamtsleiter Michael Ulrich hat

schon geknnt in die Tasten ge-griffen. „Wir haben uns jetzt entschlossen, jährlich zwei kleine Stipendien für besonders begabte Klavierstudenten der Hochschule für Musik und Theater zu vergeben.“ so Franz Peter Junge-hülsing, Geschäftsführer dieses Bestattungsunternehmens. Auf

einiger verrückter Aliens gelingt es, den Plan zu durchkreuzen.

Zauberhafte Musik, traumhafte Bühnenbilder und Kostüme sowie eine hinreißende Story versprechen den Kindern einen wunderschönen Theaterabend zu bescheren!

Die Aufführenden sind 24 theaterbegeisterte Kinder zwischen 8 und 13 Jahren sowie 10 teils professionelle erwachsene Kreative vom „Theater Kie-keberg“.

Nach der erfolgreichen (aus-verkauften) Weihnachtsmär-chen-Serie „Dornröschen“ und einer turbulenten Woche beim Westküstenfestival in St.Peter-Ording wurde dieses Kinder- und Jugendensemble ingela-den, zum ersten Mal in einem „richtigen“ Theater zu spielen!

Zu sehen ist das Stück des Rosengartener Komponisten und Autors Uwe Heynitz am Samstag, 13. Oktober ab 18.00 Uhr im Harburger Theater, Museumsplatz 2. Es ist für Kinder ab fünf Jahren geeignet. Die Eintrittspreise für Kinder liegen zwischen 4,00 und 6,00 Euro, Erwachsene bezahlen zwischen 6,00 oder 8,00 Euro. Tickets gibt es bei der Konzertkasse im Phoenixcenter Telefonnummer 76 75 86 86 sowie bei der OMS-Theaterkasse (Karstadt Harburg) unter 76 60 55 56.

Harburger „Hafenlöwen“ erzählen

Holzboote aus Harburg fahren am Amazonas



Zum Binnenhafenklönschnack über Arbeit und Leben in Harburger Hafen mit Uschi Tisson (2.v.r.) im Helms-Museum waren über 100 Harburger gekommen Foto: eb

(pm) Harburg. Auf eine kleine Reise in die Vergangenheit Harburgs führte der erste „Binnenhafenklönschnack“. Das Helms-Museum hatte zum lockeren Talk in die Alte Feuerwache in der Hastedtstraße eingeladen.

Inmitten der maritimen Ausstellung „Wasser Schiffe Menschen“ – Fotos und Geschichten aus dem Harburger Binnenhafen“ von Uschi Tisson machten es sich rund 100 Gäste um den runden Tisch gemütlich, an dem die Gesprächspartner dieser Harburger Journalistin nahmen.

Doch bevor der Klönschnack begann, stimmte ein Film der Hamburger Wochenschau aus dem Jahre 1952 auf den Abend ein. Das bereits zur Geschichte Harburgs zählende „Unternehmen Seeschlange“ zeigte, wie es dem Team aus Ingenieuren und Arbeitern gelang, einen

300 Meter langen „Düker“ von der Hohen Schaar unter der Elbe hindurch bis zur „Shell“ auf die Harburger Seite zu ziehen. Der Film gab schließlich die passenden Stichworte für den anschließenden Talk: Die Arbeit im Binnenhafen in früheren Zeiten. Mit Hannelore Mulch, Adolf „Otje“ Matthies, Gerrit „Offi“ Offenhauser, Karl-Heinrich Altstaedt und Reimer Stollberg hatte Uschi Tisson „Zeitzeugen“ eingeladen, die ihre Erinnerungen an die Arbeit im damaligen Binnenhafen noch einmal aufleben ließen und ihre Zuhörer mit neuen Informationen aus erster Hand immer wieder in ihren Bann zogen.

„Otje“ Matthies berichtete von Holzbooten, die hier gebaut und zum Amazonas geliefert wurden. Hamburgs einziger „Bürgerner Beamter“ der Wasserschutzpolizei Rei-

mer Stollberg erzählte von den Touren durch sein Hafen-Revier. Man erfuhr mehr vom Güter-Umschlag der Firma Mulch und noch mehr über die Zeit, als von Harburg an der Elbe die dampfenden Lokomotiven vom ältesten Bahnhof Hamburgs am Schellerdamm in Richtung Celle fuhren. Dabei blieben auch die amüsanten „Döntjes“ nicht auf der Strecke.

Doch auch die Zukunft des Binnenhafens lieferte schließlich Gesprächsstoff. Deutlich wurde dabei, dass sich die Harburg-Interessierten Sorgen um das Stadtentwicklungsgebiet – insbesondere um die Schlossinsel – machen. „Das Kleinod müsse seinen Charme erhalten“, war der fast einstimmige Tenor. „Ich hätte noch stundenlang zuhören können“, sagte Helga Mandt aus Eißendorf, „das war wirklich ein spannender Abend.“

FÖRDERKREIS ZUGUNSTEN DES GEMEINNÜTZIGEN JUGENDWERK UNFALLGESCHÄDIGTER KINDER. Präsentation am 28. Oktober 2007, um 16.00 Uhr in der Friedrich-Ebert-Halle (Alter Postweg, S-Bahn Heimfeld) die 22. Starpyramide 2007. Benefizveranstaltung zugunsten des „Gemeinnützige Jugendwerk unfallgeschädigter Kinder in der Sportvereinigung Polizei Hamburg e.V.“

Ostpreußen

Trakennen und seine Bedeutung

Lüneburg. Einen Vortrag mit dem Thema „Ostpreußen: Trakennen und seine Bedeutung“ hält Erhard Schulte am Mittwoch, 26. September im Ostpreußisches Landesmuseum in Lüneburg, Ritterstraße 10. Der Eintritt beträgt 3 Euro, (er-

mäßig für Schüler, Studenten und Behinderte 2 Euro).

Erhard Schulte ist seit Jahrzehnten in zahlreichen Aufgaben rund um das Trakehner Pferd aktiv – hier eine Postkarte die das Hauptgestüt Trakennen zeigt.



Foto: Ostpreußisches Landesmuseum.

Apotheken-Notdienst. Nachtdienst (2): 8.30 bis zum Folgetag um 8.30 Uhr. Spätdienst (1): 8.30 bis 22.00 Uhr. Während der Mittagszeit von 13.00 bis 14.30 Uhr ist die betreffende Notdienst-Apotheke ebenfalls geöffnet. September 2007. Sa 15 W 1/2 Mi 19 D 1/2 So 16 L 2/1 Do 20 J 1/2 Mo 17 M 2/1 Fr 21 Z 2/1 Di 18 R 2/1 Sa 22 E 1/2

Und so erreichen Sie die Apotheken: A1 Markt Apotheke Neugraben, A2 Eißendorfer Apotheke, A2 Ulex-Apotheke (Finkenwerder), B1 Heide-Apotheke (Neu Wulmstorf), B2 Schwalben-Apotheke (Harburg), C1 Morgenstern-Apotheke (Finkenwerder), C2 Einhorn-Apotheke (Harburg), D2 Apotheke an der Moorstraße (Harburg), E2 Adler-Apotheke (Harburg), E1 Apotheke Marmstorf, F2 Arcaden-Apotheke (Harburg), G1 Kompass-Apotheke (Harburg-Heimfeld), H1 Mühlen-Apotheke (Neugraben), H2 Sachsenhaus-Apotheke (Harburg), J1 Schäfer-Apotheke (Harburg), K2 Streifen-Apotheke (Neuwiedenthal), K1 Hansa-Apotheke (Harburg-Heimfeld), L1 Fischbeker Apotheke (Fischbek), L2 Stern-Apotheke (Harburg), M2 Reeseberg-Apotheke im Ärztehaus (Harburg), M1 Deich-Apotheke (Finkenwerder), M1 Millennium-Apotheke (Harburg), N1 Damian-Apotheke im Ärztehaus (Harburg), N2 Ärztehaus-Apotheke (Neu Wulmstorf), O2 City-Apotheke (Harburg), P1 Lavendel Apotheke (Harburg), P2 Markt-Apotheke (Am Harburger Ring), Q2 Neuwiedenthaler Apotheke (Neuwiedenthal), Q1 Mohren-Apotheke (Harburg), R1 Deich-Apotheke (Georgswerder), R2 Medio-Apotheke im Ärztehaus (Harburg), S1 Ulen-Apotheke (Neugraben), S2 Galenus-Apotheke (Harburg), T1 Isis-Apotheke (Harburg), T2 Feld-Apotheke im Sky-Markt (Langenbek), U2 Apotheke im Phoenix-Center (Harburg), W1 Panorama-Apotheke (Harburg), W2 SEZ-Apotheke, X2 Apotheke im Marktkauf (Harburg), X1 VitAlex-Apotheke (Neu Wulmstorf), Y2 Berg-Apotheke (Harburg), Z2 Schloßmühlen-Apotheke (Harburg), Z1 Niedersachsenh.Ap (Heimfeld)

WICHTIGE NOTRUF. Polizei Harburg, Nöldekestr. 42 86-5 45 10. Polizei Harburg, Knoopstr. 42 86-5 46 10. Polizei Neugraben 42 86-5 47 10. Polizei Neu Wulmstorf 700 13 86-0. Notruf 110. Feuer 112. Rettungsdienst 112. Rettungsdienst der Hilfsorganisat. 1 92 22. Rettungsdienst des Deutschen Roten Kreuzes 1 92 19. Krankenhaus-Bettennachweis. 1 97 21. Zahnärztlicher Notdienst sonnabends und sonntags .01 80-5 05 05 18. Augenärztlicher Notdienst sonnabends und sonntags 10-12 Uhr. Ärztlicher Notdienst 22 80 22

Alte Hinweis-Tafeln werden ab Sonntag abgebaut

Neues Parkleitsystem für die Harburg-City

(pm) Harburg. Seit geraumer Zeit lässt Harburg in dem Bestreben, Oberzentrum der Region zu werden, nicht locker. Als einen Schritt in die Richtung war auch

Hinweisschilder nach und nach abgebaut und durch ein modernes Leitsystem ersetzt. Insgesamt werden rund 80 Standorte rund um die Harburger Innen-

mehrerer Anläufe bedurft, doch war der Druck aus der örtlichen Kaufmannschaft so groß, dass schließlich die Finanzierung gesichert werden konnte.



Das 15 Jahre alte Parkleitsystem hat ausgedient. Die Angabe der Himmelsrichtungen gehört ab sofort der Vergangenheit an. Hinweise auf die jeweiligen Einkaufszentren werden den Autofahrern in Zukunft die Suche erleichtern
Foto: Müntz

der Bau der Harburg Arcaden sowie des Phoenix-Centrums zu verstehen. Wer diese beiden Einkaufstempel sowie das Marktkauf-Center oder auch Karstadt mit dem PKW ansteuern wollte, hatte bisher seine liebe Mühe. Der Grund: Das Harburger Parkleitsystem, vor 15 Jahren in Betrieb genommen, bot den Kunden Parkplätze in allen vier Himmelsrichtungen an – doch wo sich der begehrte Konsumtempel befand, erschloss sich, zumal den Ortsfremden, nicht. Das soll sich jetzt ändern. Ab Sonntag werden die alten

stadt mit den neuen, farblich unterschiedlichen, Anzeigentafeln bestückt. Kosten: 800.000 Euro. Sie weisen dann namentlich auf die großen Einkaufszentren sowie auf die Lüneburger Straße und den Sand hin – knapp 5000 Stellplätze, davon die meisten auf den Parkdecks des Phoenix-Centrums.

Die Aktionsgemeinschaft Harburg halte sich mit ihrem vormaligen Vorsitzenden Gerhard Löwe für diese neue Ausschilderung bei Politik und Verwaltung eingesetzt und war dabei auf offene Ohren gestoßen. Zwar hatte es

Harburger FDP

Wahlkampfauftakt mit dem Vorsitzenden Hinnerk Fock

(pm) Harburg. Am 8. September läutete der FDP-Kreisverband Harburg den Wahlkampf zur Hamburgischen Bürgerschaft ein. Besonderer Gast auf dem Herbert-Wehner-Platz war der Hamburger FDP-Spitzenkandidat Hinnerk Fock, der sich sehr optimistisch zu den Aussichten der Liberalen zeigte: „Die Umfragen werden besser. Wenn die Menschen sicher sein können, dass ihre Stimme nicht verloren ist, wird die FDP mit einem guten Ergebnis in die Bürgerschaft zu-

rückkehren. Das zeigt mir auch die sehr positive Resonanz in Harburg“.

Der Harburger FDP-Kreisvorsitzende Kurt Duwe sagte seinerseits: „Eine starke FDP in der Bürgerschaft ist auch für Harburg wichtig. In unserem Wahlprogramm setzt sich die FDP für eine echte Reform der Bezirksverwaltung und damit eine Stärkung der kommunalen Kompetenzen ein. Dieser größere Gestaltungsspielraum für die Harburger Politik ist unerlässlich.“



Der FDP-Landesvorsitzende und Spitzenkandidat Hinnerk Fock (links) und der Harburger FDP-Kreisvorsitzende Kurt Duwe gehen optimistisch in den kommenden Bürgerschaftswahlkampf.

CDU

Das neue Wahlrecht

(pm) Harburg. Über die Neuerungen bei Volksgesetzgebung und aktuellem Wahlrecht spricht der CDU-Bürgerschaftsabgeordneter Kai Voet Van Vormizeele, Sprecher der Bürgerschaftsfraktion im Verfassungsausschuss, am Mittwoch, 19. September ab 19.00 Uhr im Restaurant „Zum Schwarzenberg“ (Gildehaus). Es ist eine Veranstaltung der Harburger CDU-Ortsverbände.

Behinderungen bis 25. September

Bauarbeiten an der Neuen Elbbrücke

(pm) Harburg. Im Bereich der Ausfahrt Zweibrückenstraße wurden Schäden im Belag der Neuen Elbbrücke festgestellt, die umgehend behoben werden müssen. Bis voraussichtlich Dienstag, 25. September wird die Fahrbahndecke abgebrochen, eine neue Abdichtung eingebaut und neuer Belag aufgebracht. Dem Verkehr steht an den Wochenenden seit Freitag 20.00 Uhr sowie von montags bis donnerstags zwischen 20.00 Uhr und 14.00 Uhr im Bereich der Einmündung Zweibrückenstraße in Richtung Hannover nur ein Fahrstreifen zur Verfügung, zwischen 14.00 und 20.00 Uhr zwei Fahrstreifen.

Redaktionsschluss Donnerstag 17.00 Uhr

SV Rönneburg

Jan Stüve, der neue Vize



Jan Stüve: Zuerst einmal baff.

(pm) Rönneburg. Am Sonnabend begann das Schlussschießen des SV Rönneburg mit einem Preisschießen. Am Sonntag holten die Schützen dann gemeinsam mit dem Spielmannszug den Vizekönig Harald Jörn ab. Sein Nachfolger wurde Jan Stüve. „Als der Rumpf fiel, war ich erst einmal baff“ und dann erfreut.

Der 27-jährige Zeitsoldat und Oberfeldwebel schoss mit dem 308. Schuss den Rumpf um genau 16.26 Uhr ab. Er war von vier Bewerbern der Glückliche dem dieser Schuss gelang. Unter den Mitbewerbern waren Björn Eilken, Werner Koch und Jür-

gen Zander. Jan Stüven ist seit 9 Jahren im Rönneburger Schützenverein, seit kurzem auch im Festausschuss und im Schützenwesen in der Jugendarbeit tätig. Er liebt im Verein die Geselligkeit und die Traditionspflege. Seine Hobbys sind Sportschießen und der Reservistenverband. Jan Stüvens Mutter kommt aus Japan – der Vater war als Großhandelskaufmann dort tätig.

Zu seinen Adjutanten ernannte er die langerfahrenen Schützen Werner Koch, Thomas Müller und Marcus Jörn. Jans Freundin Karin Koch (20) wurde als Jungschützenvizekönigin von Wencke Neumann (20) abgelöst.

ZAHNGOLD & ALTGOLD

BARANKAUF GOLD & SILBER

SOFORT-ANKAUF!

WIR KAUFEN: Zahngold (auch mit Zähnen), Münzen, Besteck, Omaschmuck, Silber, Platin.

Der Goldschmied ist da! Nur vom 17. bis 19. September

Ihre autorisierte Goldverwertungs-Agentur: Glöckners Shop, Tabakwaren & Wein Bredenheider Weg 2, 21629 Neu Wulmstorf i.A. Deutsche GVG® Goldverwertungs-Gesellschaft

DER DURST MUSS WEG!

+++HOL'AB! und Christinen Brunnen verlosen zwei Mini-Kühlschränke+++

9.99

Literpreis € 1,51
90 x 0,33 l + € 4,50 Pfand

11.99

Literpreis € 1,20
90 x 0,5 l + € 3,10 Pfand

4.49

Literpreis € 0,75
6 x 1 l + € 2,40 Pfand

3.99

Literpreis € 0,44
18 x 0,75 l + € 3,30 Pfand

8.88

Literpreis € 0,59
10 x 1,5 l PET + € 3,00 Pfand

8.99

Literpreis € 0,91
30 x 0,33 l + € 3,90 Pfand

www.holab.de

Neugraben-Fischbeck, Cuxhavener Straße 386

HH-Harburg, Rönneburger Str. 11-13
Über 700 Biere & alkoholfreie Getränke · Über 900 Weine & Spirituosen · Fassbiere · Partyausstattung · Backshop

Anzeigenberatung

☎ (040) 70 10 17-0

Opel Zafira Neuwagen

0,9% eff.

Abb. zeigt Sonderausstattungen.

Opel Zafira.

Nie war Flexibilität faszinierender.

Tageszulassung
Opel Zafira Catch Me Now
1.8 ECOTEC® 103 kW (140 PS), ohne Kilometer

- Front-, Seiten- und Kopfairbags
- ESP
- ABS
- Servolenkung
- Zentralverriegelung mit Fernbedienung
- elektrische Fensterheber vorne
- Klimaanlage
- Nebelscheinwerfer
- elektrische Außenspiegel
- dunkle Scheiben hinten
- Dachreling silber
- Mittellarmlehne
- Flex7-Sitzsystem
- Laderaumabdeckung
- Metallklack
- Frachtkosten usw.

!

Unser SmartBuy-Angebot:

für den Opel Zafira Catch Me Now mit 1.8 ECOTEC®-Motor, 103 kW (140 PS) mit Tageszulassung, ohne Kilometer.

Monatliche Rate:
Ein Angebot der
GMAC Leasing GmbH.

99,34 €

5.690,- € Anzahlung, Laufzeit: 37 Monate, eff. Jahreszins: 0,9%, Schlussrate: 12.719,21 €, nur 395,45 € Zinskosten über die gesamte Laufzeit!

UNSER BARPREIS: 21.590,- €

Kraftstoffverbrauch, kombiniert: 7,6-7,8 l/100 km, innerorts: 10,1-10,3 l/100 km, außerorts: 6,2-6,4 l/100 km; CO₂-Emissionen, kombiniert: 182-187 g/km (gemäß 1999/100/EG).

Autohaus
Rubberrt
GmbH

Vertragshändler der Adam Opel GmbH

21149 Hamburg (Neugraben)
Cuxhavener Straße 355
Telefon 70 10 12 0
oder 701 40 33
Telefax 70 10 12 26

SPD-Eißendorf spielt zum Fröhschoppen auf

Musik auf dem Hirschfeldplatz



Die SPD-Eißendorf macht Wahlkampf mit „Gorgeous“, der haus-eigenen Band.

(pm) **Eißendorf.** Nach der erfolgreichen Auftaktveranstaltung „Eißendorf tanzt!“ im Juni setzen die Sozialdemokraten ihren Wahlkampf mit einer zweiten musikalischen Veranstaltung fort. Am Sonntag, 16. September von 11.00 bis 13.00 Uhr laden die Genossen aus Eißendorf zu einem musikalischen Fröhschoppen auf dem Hirschfeldplatz ein. Spielen wird die hauseigene Band der SPD-Eißendorf „Gorgeous“. In der Band spielen nicht nur die beiden Kandidaten Matthias Czech (Bürgerschaft) und Jan-Philipp Schucher (Bezirksversammlung), sondern auch die zweite Eißendorfer Kandidatin für die Bezirksversammlung, Mareike van Delft.

Für das leibliche Wohl am Vormittag sorgt die Gaststätte „Löschecke“. Außerdem werden Spiele für die Kinder angeboten.

Der Fröhschoppen ist nach dem Tanzabend eine logische Fortsetzung unseres Wahlkampfes“, so Matthias Czech, der gleichzeitig den Distriktvorsitz und die Wahlkampfkoordination für die Eißendorfer SPD übernommen hat. „Wir sind die Partei, die in Eißendorf präsent ist. Wir sind Ansprechpartner und bieten Möglichkeiten des Zusammenkommens“, sagt er.

Am 11. Oktober veranstaltet die SPD Eißendorf dann wieder ihren alljährlichen Later-nenumzug.

Heimfelder Stadteifest

Prima Klima mit Windenergie

(pm) **Heimfeld.** Mächtig Wind gab es am 8. September auf dem Heimfelder Stadteifest. Er fuhr nicht nur unter Tische und Zelte. Er war auch auf dem Info-Stand des HARBURG21-Büros zu Gast.

Wer wollte, konnte sich auf dem HARBURG21-Stand in den Aushang „Prima Klima mit Windenergie – Viel Wind um nichts?“ vertiefen. Dabei war zum Beispiel zu erfahren, dass Wind neben Sonne, Wasser, Biomasse und Erdwärme in Deutschland nahezu die Hälfte aller für die Stromerzeugung genutzten erneuerbaren Energien ausmacht. Oder dass im Bezirk Harburg die meisten Windkraftanlagen des Landes Hamburg stehen. Auch nutzten Passanten die Gelegenheit, um über Probleme wie Lärmbelastung oder Gefahren für die Vogelwelt nachzudenken.

Die Kleinen dagegen griffen begeistert zu Buntstiften, Papier und Schere und bastelten Windrosen. Albert (9) zum Beispiel zeigte, wie man sich geschickt eine Windrose zurecht schneidet, Johann (3) bewies beim Auffädeln der Perlen höchste Konzentration und Zeinap (6) hämmerte geschickt den Windrosenkopf auf einen Holzstil. Bald drehten sich Windrosen verschiedener Farben im Wind. Zum Abschluss präsentierte Sammy (5) stolz seine Papierwindmühle. Lenchen (3) und Jane-Helena (3) pusteten, was das Zeug hielt.

Elbwerkstätten

Richtfest für „Elbe 2“

(pm) **Hausbruch.** Die Elbe Werkstätten feierten Richtfest für ihren Betrieb „Elbe 2“ in Hausbruch. Fünf Millionen Euro lassen sich die Elbe-Werkstätten diesen Neubau, genannt „Elbe 2“ mit einer Gesamtfläche von 3800 Quadratmetern kosten. Wie der Geschäftsführer Jürgen Lütjens bestätigte, entstehen hier Arbeitsplätze für 120 geistig behinderte Menschen. Sie werden in den Arbeitsbereichen metall- und Industriemontage, Metallbearbeitung mit Glasschleiferei, Elektromontage, Verpackung und Elektro-Recycling tätig sein. In den vier Harburger Elbe-Betrieben (Nymphenweg, Försterkamp, Cuxhavener Straße, Hafenbezirk) arbeiten insgesamt 600 Personen.

Bevor Lütjens die anwesenden Gäste begrüßte, setzten die Bauarbeiten der Firma Prien einen schweren Stahlträger passgenau auf seinen Platz zwischen zwei Säulen. Dann schwebte der Richtkranz über dem Bau, mit dessen Fertigstellung die Bauherren für Mai 2008 rechnen. Im Juni/Juli 2008 könnte im Betrieb nach drei Jahren Planungszeit und einem Jahr Bauzeit die Arbeit aufgenommen werden. Das bestätigte auch Uwe Riez, Senatsdirektor in der Behörde für Soziales, Familie, Gesundheit und Verbraucherschutz.



Jürgen Lütjens freut sich dass der Bau nach anfänglichen Schwierigkeiten nun zügig voran schreitet; der Stahlträger (re.) über den Köpfen der Richtfest-Besucher hat soeben seinen Platz auf zwei Stahlbeton-Säulen gefunden

Foto: Müntz

Anzeigenberatung ☎ (040) 70 10 17-0

16.09.2007

Tag des Friedhofs 2007

GEGRÜNDET 1895
ALBERS
BESTATTUNGEN

Die Kompetenz
in allen **Bestattungs-**
und Vorsorgefragen

Knoopstr. 36 · 21073 HH-Harburg
www.albers-bestattungen.de
040/77 35 62

Friedhofstag des Neuen Harburger Friedhofs

Trauer- und Friedhofskultur im Überblick

(pm) **Harburg.** Zum zweiten Mal wird der Friedhofstag des „Neuen Friedhofs“, Bremer Straße 236, ausgeführt, diesmal am Sonntag, 16. September von 10.00 bis 17.00 Uhr.

Veranstaltet wird er von der Arbeitsgemeinschaft der Trauer- und Friedhofskultur, eine Bezeichnung der am Friedhof beteiligten Gewerke (Bestatter, Steinmetze, Friedhofsgärt-

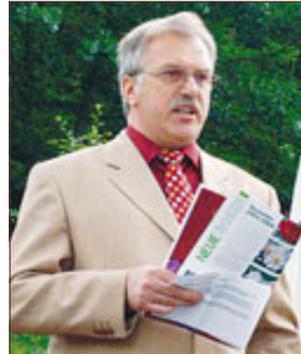
ner, Floristen und Friedhofsverwaltung). Diese stellen sich am Sonntag der Öffentlichkeit vor.

Zur Einstimmung spielt um 10.00 Uhr der Heimfelder Posaunenchor unter der Leitung

von Hartmut Fischer. Es folgt eine Führung durch den Ausstellungsbereich. Die offizielle Eröffnung erfolgt um 11.30 Uhr durch den Propst des Kirchenkreises, Jürgen F. Bollmann, die Festansprachen von Rainier Maria Weiss, Direktor der Helms-Museums, schließt sich an. Durch das Programm führt Wolfgang Bartelt, der Leiter des Friedhofs.

zwischen 12.30 und 16.30 Uhr stehen Friedhofsführungen zu den verschiedenen Grabarten auf dem Programm und weitere Führungen durch den Ausstellungsbereich während die Bestatter und Floristen sich in der Friedhofskapelle vorstellen. Jugendliche haben vor Ort die Möglichkeit, sich über Berufsausbildungsmöglichkeiten „rund um den Friedhof“ zu informieren. Auch das Netzwerk „Sterbebegleitung“ ist mit einem Informationsstand vertreten.

Während die Bestatter über „Bestattungskultur heute“, Bestattungsvorsorge und Trauerfeiern sowie Beerdigungen informieren, führen die Steinmetze verschiedene Bearbeitungsmöglichkeiten an Grabsteinen vor; die Gärtner schließlich präsentieren Mustergrabanlagen. Zu allen Friedhofsangelegenheiten be-



Wolfgang Bartelt.



Jürgen F. Bollmann.

antwortet das Friedhofs- und Gartenamt die Fragen der Besucher, von der Beisetzung bis zu Stiftungsverträgen.

Der Friedhofstag 2007 endet um 16.30 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst.



Die Arbeitsgemeinschaft Trauer- und Friedhofskultur stellt sich am Sonntag am Neuen Friedhof rund um die Kapelle vor.

Fotos: Müntz

Gut beraten
im Trauerfall

Tag + Nacht

GBI

Das traditionsbewusste
Bestattungsinstitut
Sand 29
21073 Hamburg
www.gbi-hamburg.de
☎ (040) 77 03 67

Fitness · Gesundheit · Wellness

Auf den Urlaub vorbereiten

Sonnentraining für die Winterhaut

(mG) Für viele Deutsche heißt es im Winter "ab in den Süden!". Blauer Himmel und Sonne satt, feine Sandstrände und fröhliches Planschen im Meer, so ist es leicht, Alltagsstress und Hektik hinter sich zu lassen und bei einem entspannten Sonnenbad ausreichend Kraft und neue Vitalität zu schöpfen. Die positive Wirkung der Sonne ist dabei vor allem auf die im Licht enthaltene UV-Strahlung zurückzuführen. Sie regt, in Maßen

genossen, nachweislich Durchblutung und Stoffwechsel an, stimuliert die Abwehrkräfte des Körpers und macht, dank der vermehrten Hormonausschüttung, einfach gute Laune. Aber es ist auch Vorsicht geboten: Wer seine Haut völlig unvorbereitet und unüberlegt der Urlaubssonne aussetzt, fördert die Gefahr von Sonnenbrand und Hautkrebs.

Generell braucht blasse Haut mehr Zeit, um sich auf die er-

höhte UV-Strahlung einzustellen. Sanft vorgebräunte Haut dagegen aktiviert den körpereigenen Schutzmechanismus vor zuviel UV-Strahlung und erweitert die Eigenschutzzeit der Haut.

Um den körpereigenen Hautschutz anzukurbeln, reicht es bereits aus, vor Urlaubsbeginn ein bis zwei wöchentliche Besuche im Sonnenstudio einzuplanen, rät der Förderverein Sonnenlicht-Systeme e.V.



(mG) Im Gegensatz zur Sonne bietet das Solarium den Vorteil, dass sowohl die Strahlungsintensität als auch die Dauer auf den Hauttyp abgestimmt werden können. Foto: Koelmesse

Nordic Walking

Effektiver walken mit Stöcken

(mG). Immer noch belächeln viele die stetig wachsende Gruppe von Nordic-Walkern unter den Freizeitsportlern. Dabei ist das schnelle Gehen mit Stöcken fast um die Hälfte effektiver als Walking ohne Stöcke. Die Energieverbrennung liegt bei 400 Kalorien in der Stunde statt nur 280 bei normalem Walking. Nordic Walking entlastet außerdem den Bewegungsapparat um bis zu 30 Prozent und ist daher besonders geeignet für Personen mit Knie- und Rückenproblemen. Beim Training werden sowohl die aerobe Ausdauer wie die Oberkörpermuskulatur gekräftigt, und durch den aktiven Einsatz der Atemhilfsmus-

kulatur verbessert sich die Sauerstoffversorgung des gesamten Organismus. Als schöner Nebeneffekt verschafft Nordic Walking nach dreißig Minuten Bewegung im aeroben Bereich die Glückshormone Serotonin und Endorphin.

Kreuzweh?

Das „trockene Wasserbett“. Buchen Sie Ihren 14 Tage-Test. Einfach mal wieder gut schlafen. 040 / 745 92 89 Mo - Sa 10⁰⁰ - 19⁰⁰ Uhr Hohenwischer Str. 67 Hamburg - Francop

Sonnenstudio Hawaii NEURODERMITIS!!!

Wir haben das „Blaue Licht“.

Open: Montag, Mittwoch, Freitag von 12.00 - 20.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag von 15.30 - 20.00 Uhr
Samstag von 10.00 - 13.00 Uhr

Tel. 768 39 85 Meckelfeld, Am Anger 8

Der längste Crossduathlon Deutschlands

12,5km Laufen - 32km MTB - 7,5km Laufen

Samstag, 22. September 2007
Vahrenwinkelweg

www.Cyclefactory-Crossduathlon.de



Fortsetzung von Seite 1

Um einen guten Ruf bemüht

500.000 Euro sollen hierfür investiert werden.

In diesen Zeitraum fällt auch der Neubau der Schule Maretstraße einschließlich einer neuen und kleineren Aula mit etwa 200 Plätzen sowie voraussichtlich eines Community-Zentrums. Anfang 2008 könnte die Arbeiten beginnen, gab sich der Schulleiter Hermann Krüger zuversichtlich. Helga Stöver, Vorsitzende des CDU-Ortsverbandes Harburg-Mitte hofft, dass das Bauvorhaben nicht länger als zwei Jahre in Anspruch nimmt. Weihnachten 2009 könnte es so weit sein, hofft sie. In das Community-Zentrum soll das Freizeitzentrum Nöldekestraße einziehen, doch sollen die Räume auch von anderen Vereinen und Verbänden genutzt werden kön-



Martin Hoschützky (CDU Harburg-Mitte) im Gespräch mit einer Bürgerin die das Blumenbeet vor ihrem Haus in Eigenregie pflegt



Das gibt es auch noch im Phoenix-Viertel, wenngleich nur in vereinzelten Hinterhöfen.

nen. Die Schule sei derzeit in einem derartig maroden Zustand, dass Eltern davor zurückschrecken, ihre Kinder dort anzumelden, sagte er.

Ein erster vernünftiger Schritt sei auch die Ansiedlung des Löwen-Hauses im Phoenix-Viertel gewesen. Dort betreuen 22 Jugendliche (freiwillig) an sieben

Tagen Kinder, die ansonsten herumlungern würden.

Wie es geht konnten die Teilnehmer der Ortsbegehung auf dem Grundstück von Hans-Joachim Gorek fest. Als „Klein Toscana“ könnte man bezeichnen, was dort – die Bezeichnung „Hinterhof“ passt eigentlich nicht so richtig – entstanden ist. Kunst-

voll angelegte Blumenbeete, Rosen in allen Farben und Größen, ein ebenso gepflegter Fischteich – eine ungeahnte Idylle; und die Fassade wird gerade eingerüstet. Schräg gegenüber das Kontrastprogramm. Die Fassade erstrahlt zwar in hellstem Zitronengelb, auf dem Hof stapeln sich jedoch die Müllberge und der Zustand des Treppenhaus spricht Bände.

Der Justizsenator nahm abschließend trotzdem einen guten Eindruck vom Phoenix-Viertel mit. Er sei lange nicht mehr vor Ort gewesen, sagte er, und sei von den Fortschritten angenehm überrascht. Er habe noch einen total vermüllten Ort in Erinnerung. Das habe sich grundlegend verändert. Das konnten einige Bewohner des Phoenix-Viertels auch bestätigen. Lüdemann: „Diese positive Entwicklung gilt es weiter fort zu führen.“ Davon würde nicht nur der Stadtteil sondern gesamt Harburg profitieren.

AvH-Gymnasium: Hamburger Sparkasse belohnt praxisnahe Schülerprojekte

2.000 Euro für Medienprojekte

(pm) Rönneburg. In einem kleinen feierlichen Akt überreichte der Leiter der HASPA-Filiale Trelder Weg den Schülern und Lehrern der Kurse „Schülerfirma und Medienerziehung“ des Rönneburger Gymnasiums einen Scheck von der Peter-Mählmann-Stiftung im Wert von 2.000 Euro. Das Geld ist für die Anschaffung neuer Computer und Geräte für die Videobearbeitung vorgesehen.

Im Wahlpflichtunterricht der Klassenstufen 8, 9 und 10 arbeiten die Schüler in den Lernbereichen Globales Lernen, Medienerziehung, Soziales Lernen, naturwissenschaftliches Experimentieren, Klimaschutz und Schülerfirma und lernen hier, wie im „richtigen Leben“ zu Verantwortung zu übernehmen, er-

läuterte der Schulleiter Jürgen Marek. In diesen Projekten sind selbstständiges Planen, Handeln und Lernen durch Erfahrung die wichtigsten Unterrichtsziele. So werden Kontakte zu Schulen in Tansania aufgebaut und Hilfe für die „Dritte Welt“ aktiv mitgestaltet und auch Bäume für den Klimaschutz gepflanzt. Im letzten Jahr wurde ein Buch mit dem Titel „Weitergelebt – sieben jüdische Schicksale im 2. Weltkrieg“ gestaltet, redigiert und herausgegeben (Der Neue Ruf berichtete). „Wie funktioniert Marketing? Wie wird ein Werbefilm gedreht? Wer stellt den Kontakt zu den Autoren her?“ so schildern Jannine Stemmann, Jannik Eckermann, Christian Hagemann und Lars Büchner ihre Arbeit in der Schülerfirma.

Immer häufiger kommen Digitalkamera, Videokamera und Computer für den Filmschnitt und die Text- und Bildgestaltung, aber auch für Verwaltung und Vermarktung in einer Schülerfirma zum Einsatz. „Manchmal müssen sich einige Gruppen ganz schön gedulden, bis sie ihr Projekt weiter bearbeiten können. Einen Computer, der in solchen Situationen z. B. ausschließlich der „Schülerfirma“ zur Verfügung steht damit die ihre Projekte rechtzeitig abschließen kann, wäre sehr hilfreich“ erklärt Gerhard Klaus, Mittelstufenkoordinator des Alexander-von-Humboldt-Gymnasiums. Da war die Freude über eine finanzielle Unterstützung der Projekte durch die Peter-Mählmann-Stiftung der Hamburger Sparkasse groß.



Sie freuen sich über 2000 Euro (v.l.): Kevin Hafkus (Schülerfirma), Jürgen Marek (Schulleiter), Gerhard Klaus (Mittelstufenkoordinator), Stefan Hofe (HASPA), Jannine Stemmann (Schülerfirma), Bernd Renner (Berufswahlkoordinator), Lars Büchner und Yannick Eckermann (beide Schülerfirma).

Weiter? Bilden! AUSBILDUNG SICHERT ZUKUNFT.

Traumberufe:
Kosmetik-Visagistin
Fußpflegerin
Wellness-Practitioner®
 Gratikatalog: 040-5550 3700
 Akademie der Kosmetik.de **jetzt anfordern!**

Eine Anzeige...

...informiert Sie über die neuesten Angebote
 ...hilft Ihnen Ihren Einkauf zu planen
 ...lässt Sie Geld sparen

WBS TRAINING AG · Süderstraße 79a · 20097 Hamburg
 Fon 0 40/22 94 32 43 · Petra.Niemann@wbstraining.de

Entwicklung braucht Training

Fortbildungen für Kaufleute und Techniker:

- Modulares kaufmännisches Trainingscenter mit Englisch, ECDL, DATEV, SAP, CallCenter- und Logistiktraining Start am 15. Oktober 07
- SAP Anwenderschulung Logistik, Financials Start am 15. Oktober 07
- Organisationsberater/in mit mySAP HCM laufender Einstieg
- SAP Berater/in Netweaver 04 Business Intelligence 04 (BW) Start am 8. Oktober 07
- SAP Berater/in Financials Accounting mit SAP ERP 2004 Start am 12. November 07
- SAP Berater/in Personalwirtschaft HCM mit SAP ERP 2004 Start am 12. November 07
- Systemautomation SPS S5/S7, CAD EPLAN Prozessvisualisierung WIN CC Start am 8. Oktober 07
- Pro Engineer/AutoCAD/CATIA V5 Start am 5. November 07
- WEB Developer Start am 3. Dezember 07
- Technische/r Redakteur/in Start am 19. November 07
- Pflegehelfer/in Start am 19. November 07
- Wach- und Sicherheitskraft mit §34a-Prüfung Start am 15. Oktober 07
- Umschulung zur Speditionkauffrau Start am 4. Februar 08

Neu ab September 07:
Ausbildung zum NLP Practitioner mit DVNLP-Zertifizierung

- Berufsbegleitende Umschulungen
- Geprüfte/r Bilanzbuchhalter/in IHK, Start am 11. Oktober 2007
 - Geprüfte/r Betriebswirt/in IHK, Start am 13. Dezember 2007
 - Geprüfte/r Fachkauffeute für Marketing IHK, Start am 8. Januar 2008
 - Geprüfte/r Personalfachkauffrau/mann IHK, Start am 22. Januar 2008
 - Geprüfte/r Fachkauffeute Einkauf und Logistik IHK, Start am 12. Februar 2008
 - Personaldisponent/in für die Zeitarbeit WBS, Start am 1. November 2007

Fon 040/22 94 32 43



QUALIFIZIERUNGSPARTNER

DUO zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2000 Reg. Nr. 01338 004



Förderung mit Bildungsgutschein! Möglich für ALG I und ALG II.



www.wbstraining.de

Neuer Kurs bei WBS Training AG

- Anzeige -

Systemautomation mit SPS S7

(vb) Hamburg. Im Zuge der aktuellen Anforderungen an die Industrie werden Fachkräfte im Bereich Automatisierungs- und

Antriebstechnik dringend benötigt. Viele vorhandene Fachkräfte verfügen nicht über zeitgemäßes Wissen und werden deshalb nicht eingestellt.

Deshalb fördert die Agentur für Arbeit und die ARGEN Ingenieure, Meister und Techniker durch eine Fortbildung mit dem Titel Systemautomation mit SPS S7, die bei der WBS

TRAINING AG stattfindet.

Hier werden die Teilnehmer/innen zielgenau mit dem geforderten Wissen ausgestattet. Dazu gehören umfassende Kenntnisse in SPS S7, in industrieller Netzkommunikation, in Prozessvisualisierung mit WIN CC, Steuerungs- und Regelungstechnik und Schaltplanerstellung mit EPLAN 5.

Der nächste Kurs beginnt am 8. Oktober 2007. Informatikern und Beratung erhalten interessierte unter Telefon (040) 22 94 32 43.

Meisterlehrgang

Gegenläufige Zahlen

(mG) Handwerker, die nach der Gesellenprüfung die Karriereleiter weiter hinaufsteigen wollen, sollten den Besuch eines Meisterlehrgangs in ihre Überlegungen mit einbeziehen, steigern sie doch damit ihren „Marktwert“. Außerdem würden die angehenden Meister die Statistik der vergangenen Jahre ein wenig auffrischen. Wie die aktuellen Zahlen nämlich belegen, nahm die Anzahl der bestandenen

Meisterprüfungen seit 1995 stetig ab. Feierten vor zehn Jahren im gesamten Bundesgebiet noch 42.808 Absolventen den erfolgreichen Abschluss ihres Meisterlehrgangs, so waren es zwölf Monate später lediglich 40.783. Im Jahr 2003 war die Summe der bestandenen Prüfungen bereits auf 26.509 geschrumpft. Trotz der negativen Tendenz stieg die Erfolgsquote von 80,3 Prozent (1995) auf 83 Prozent (2003) an.

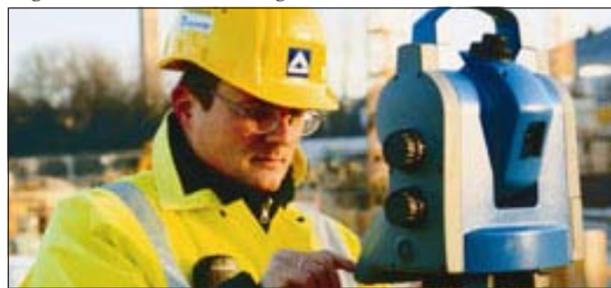
Ingenieure sind ein knappes Gut

Fachkräftemangel wird problematischer

(mG). Knapp 40 Prozent der deutschen Unternehmen stoßen derzeit bei der Besetzung freier Ingenieurstellen auf Schwierigkeiten. Verglichen mit den europäischen Nachbarn, gestaltet sich die Suche nach Ingenieuren in Deutschland besonders problematisch, denn europaweit melden nur 30 Prozent der Personalmanager einen Engpass an qualifizierten Ingenieuren. Aber auch hier ist die Tendenz steigend. Zu diesem Ergebnis kommt die aktuelle Studie „Recruitment Trends 2006“ einer europäischen Internet-Jobbörse, die unter mehr als 2.100 Personalmanagern in acht Ländern durchge-

führt wurde. Auch die Nachfrage nach IT-Fachkräften steigt: Während zwei Jahre zuvor bereits 21 Prozent der deutschen Unternehmen Schwierigkeiten hatten, geeignete IT-Kräfte zu finden, sind es heute schon 25 Prozent.

Eine gezielte interne Personalentwicklung wird von den Unternehmen als Strategie im Kampf gegen den Fachkräftemangel angesehen. Neben der Qualifizierung eigener Mitarbeiter setzen Betriebe auch auf eine vorausschauende Rekrutierung sowie den Aufbau eines firmeneigenen Talentpools, der mit Hilfe spezieller Software erstellt werden kann.



(mG) Ein Vermessungsingenieur bei der Arbeit. Nach Angaben von Fachleuten stießen in diesem Frühjahr knapp 40 Prozent der bundesdeutschen Unternehmen bei der Besetzung freier Ingenieurstellen auf Schwierigkeiten. Foto: HOCHTIEF Aktiengesellschaft

Wildpark Schwarze Berge

- Anzeige -

Nachwanderungen

(vb) Vahrendorf. Gerade im Herbst ist ein Besuch im Wildpark Schwarze Berge besonders schön. Auch in der Dunkelheit hat der Wald seinen Reiz. Nachwanderungen des Natur-Erlebnis-Zentrums (NEZ) bieten den Besuchern die Mög-

lichkeit, die Sinne zu schärfen. Jeweils am 14., 21. und 28. September um 20.00 Uhr geht es los. Die Veranstaltung kostet pro Person 3,00 Euro. Eine Anmeldung ist aus organisatorischen Gründen an der Kasse des Wildparks Schwarze Ber-

ge unter (040) 819 77 47-0 dringend erforderlich.

Wer doch lieber bei Tageslicht durch den Park streifen möchte, sollte vom 29. September bis 07. Oktober unbedingt bei den Kunsthandwerkern in der Ausstellungshalle vorbeischaun.

Kieberg-Konzert

Orgel & Akkordeon

(pm) Vahrendorf. Werke von Bach, Rinck und Peeters stehen auf dem Programm des 2. Kieberg-Konzerts 2007. Es interpretieren Jan Kukureit (Akkordeon und Orgel) sowie Sonja Bergmann (Sopran und Orgel). Beginn 17.00 Uhr in der Erlöserkirche.

ACE

Pannenkurs für Frauen

(pm) Wilhelmsburg. Einen Pannenkurs für Frauen bietet der Auto Club Europa am 20. September von 15.00-18.00 Uhr in der Werkstatt „Watzek“ am Beutnerring 15 an. Eine Anmeldung unter 76 10 76 110 ist notwendig.

Stadtreinigung

Problemstoffe sammeln

(pm) Eißendorf. Die Problemstoffsammlung macht am 21. September von 12.00-14.00 Uhr Station in der Bremer Straße, Höhe Hausnummer 58-60, am 25. September von 16.30 bis 18.30 Uhr am Beerentalweg, Höhe Hausnummer 156-158.

KNOW HOW & POWER

Firmen rund um den Großmoorbogen

PKW-Verschrottung
Containerdienst
Schrotthandel

z. Zt. kostenl. Annahme von Altfahrzeugen

Einziges zertifiziertes Verwertungs-betrieb in Harburg für Altfahrzeuge

Umweltfreundlich

Abholung u. Entsorgung von PKWs – fachgerecht u. günstig

Karl-Heinz Meyer
 Lewenwerder 4, 21079 HH, ☎ 040/77 65 01 + ☎ 3395739, Fax: 32 90 4996



Unfall mit Blechschaden? Erbil Taskan ist der Fachmann für Autolackiererei, Karosseriearbeiten und Beschriftung. Selbst Möbel erhalten hier einen neuen Glanz. Auch eine Selbsthilfwerkstatt ist dem Betrieb angegliedert. Auch um fahruntüchtige Autos kümmert sich Erbil Taskan. Hierfür hat er extra einen Hol- und Bringservice eingerichtet.



Altfahrzeuge und Container sind bei Karl Heinz Meyer genau richtig aufgehoben. Der Geschäftsmann bietet seiner Kundschaft von der Entsorgung von Altfahrzeugen bis hin zum Verleih von Containern, beispielsweise für Schrott und Metalle, vieles an. Der Firmensitz ist die Straße Lewenwerder 4.

Hier könnte Ihr Angebot platziert sein!
Interessiert?
 Dann fordern Sie unsere Anzeigenpreise an.
 ☎ (040) 70 10 17-0

Erbil TASKAN
Autolackiererei

- Lackierung
- Unfallreparatur
- Beschriftung

Lewenwerder 2 · 21079 Hamburg-Harburg
 Tel. 040/30 38 26 27 · Fax 040/30 38 26 28

Rund um den Großmoorbogen

Beratung, Service, Qualität

(pm) Neuland. Rund um den Großmoorbogen – das ist ein Gewerbegebiet, das nicht nur in seiner Fläche, sondern auch in seiner Vielfalt beeindruckend ist. Von A wie Auto bis Z wie Ziegel, es gibt kaum eine Geschäftsrichtung, die dort keine Berücksich-

tigung fände. Ob für Fachleute oder Hobby – der Weg lohnt sich allemal. Beratung, Service und Verkauf – alles aus einer Hand mit Waren und Dienstleistungen in 1A-Qualität, dafür stehen die Geschäftsleute am und rund um den Großmoorbogen.



In seiner ganzen Länge ist der Großmoorbogen attraktiv

Wiedersehen nach fünfzig Jahren

Katechese morgens um sieben

(pm) Heimfeld. „Du bist fristlos entlassen!“ Mit diesen Worten ahndete Pastor Dr. Ludwig Schneyer den Streich einer seiner Konfirmandinnen – ein Papierkügelchen traf den Pastor während des Unterrichts. Kurz vor der Konfirmation im Frühjahr 1957 hätte dies für die Familie der „Übeltäterin“ das Scheitern aller Festvorbereitungen bedeutet. „Doch meine Mutter sprach mit ihm und drohte bei meiner ‚Entlassung‘ mit ihrem Ausscheiden aus dem Kirchenchor. So wurde ich dann doch eingesegnet“, berichtete eine „Goldene Konfirmandin“ von dem „kugeligen“ Pastor mit der runden Brille.

Auch Pastor René Leudesdorff – so eine Erzählung – durfte sich bei einem Hausbesuch die Frage gefallen lassen, warum er denn als „vernünftiger“ Mann ausgerechnet Pastor werden wollte... Man habe als Geistlicher ja mit dem Pastorat immer ein Dach über dem Kopf, soll er schmunzelnd geantwortet haben und bestätigte so der fragenden Konfirmandenmutter den im Gespräch gewonnenen Eindruck, ein „sehr vernünftiger Mensch“ zu sein. Die anderen Heimfelder Pastoren Fritz Boghardt und Adolf Meisling sorgten vor fünfzig Jahren unter den 136 Mädchen und 153 Jun-

gen des Konfirmationsjahrganges 57 nicht minder für anekdotenreiche Erinnerungen.

Diese und viele andere Geschichten tauschten am vergangenen Sonntag (9. September) die „Goldenen Konfirmanden“ der Heimfelder St. Paulusgemeinde aus. Mit feierlichem Posaunenklang zogen 48 Jubilare in ihre Konfirmationskirche zum Festgottesdienst ein und erinnerten sich an die Einsegnung vor 50 Jahren. Im Anschluss lud die Gemeinde zum Mittagessen in den Saal des Gemeindehauses am Petersweg ein. „Dort gab es früher auch Kino-Abende für uns in Heimfeld – kostenfrei – Fernsehgeräte hatten wir ja noch nicht“, erinnerte sich ein Teilnehmer. So manches Wiedersehen nach einem halben Jahrhundert hatte ganz besonderen Charme und eine Jubilarin gestand fröhlich: „Dort am Tisch sitzt meine ‚Sandkistenliebe‘, daneben mein erster Jugendschwarm und hier bei mir mein Ehemann – alle drei habe ich heute um mich.“

Vielen Jubilaren ist der Frühunterricht noch vor der Schulbeginn in „guter“ Erinnerung geblieben. Auch damals fiel den Jugendlichen das Aufstehen schwer, als sie schon ab sieben Uhr biblische Verse lern-

ten und Katechese betrieben. Die Pastoren sollen dabei auch gern Nachhilfe im Lateinunterricht erteilt haben.

Unvergessen ist vielen Ehemaligen auch die Begegnung mit Pastor René Leudesdorff, der jedoch nach seinem Weggang 1956 seine Gruppe an Pastor Adolf Meisling abgeben musste. „Leudesdorff konnte uns begeistern und war als junger Pastor einfach anders“, berichten heute nicht nur seine damaligen Verehrerinnen. Von seinen Jugendfreizeiten nach Helgoland wissen die Beteiligten fünf Lebensjahrzehnte später noch zu schwärmen. Auf der von Bombentrümmern gezeichneten Insel wurden Spiele im Gelände veranstaltet, obwohl Gefahr von Blindgängern ausging. „Wir hatten ja einen Pastor dabei“, so ein Jubilar, „und wir hausten in einem alten Bunker, lebten zwei Wochen lang von Englischem Chesterkäse und Kommißbrot – mehr nicht – es war eine tolle Zeit!“

Im kommenden Jahr feiert die St. Paulusgemeinde das Fest der Goldenen Konfirmation am 21. September und lädt dazu alle Ehemaligen des Konfirmandenjahrgangs 1958 ein. Anmeldungen nimmt Pastor Frank-Ulrich Schoeneberg unter der Telefonnummer 77 46 77 entgegen.



48 Jubilare feierten am vergangenen Sonntag in der Heimfelder St. Paulus Gemeinde Goldene Konfirmation
Foto: F.- U. Schoeneberg.

Klare Struktur, optimale Benutzerführung

Helms-Museum mit neuem Internetauftritt

(pm) Harburg. Ab sofort ist das Helms-Museum mit einer neu gestalteten und erweiterten Website unter der bereits bekannten Adresse – www.helmsmuseum.de – im Netz vertreten.

Mit einer neuen Struktur, überarbeiteten Inhalten und einem zeitgemäßen Design ist das Helms-Museum seit dem 13. September im Internet erreichbar. Bei der Gestaltung der neuen Homepage wurde besonderer Wert auf eine optimale Benutzerführung, eine klare und verständliche Navigation sowie kurze Ladezeiten gelegt. Ziel des runderneuerten Internetauftritts ist es, den Museumsbesuchern in übersichtlicher Form zielgruppengerechte aufbereitete Informationen zum Museum und seinen Angeboten zu bieten. Neue Funktionen ermöglichen einen noch schnelleren Einstieg in das virtuelle Helms-Museum.

Als weitere Applikation ist ein Online-Veranstaltungskalender integriert, der schnell und übersichtlich vor Augen führt, was wann im Museum und seinen Außenstellen stattfindet. Die abwechslungsreiche Bebilderung



Hand in Hand mit dieser Neustrukturierung geht der zeitgemäße Webauftritt des Helms-Museums“, so Prof. Rainer-Maria Weiss, Direktor des Helms-Museums.

der jeweiligen Themen bietet eine optische Orientierung.

Ab 2008 wird das Helms-Museum Teil einer neuen Stiftung aller vier kulturhistorischen Museen Hamburgs. Als erstes der vier Häuser hat das Helms-Museum nun einen Relaunch seines Internetauftritts durchgeführt und damit den neuen Anforderungen Rechnung getragen. „Der neue

Webauftritt bietet eine attraktive Plattform für die von uns geforderte Profilschärfung und Steigerung der Attraktivität unseres Hauses“, erklärt Prof. Dr. Rainer-Maria Weiss, Direktor des Helms-Museums. „Zugleich steht für das Helms-Museum eine komplette Neugestaltung der Archäologischen und der Stadtgeschichtlichen Schausammlung an.“

Hagen Riemann Spitzenkandidat für HeimatHamburg in Süderelbe

„Finger in die Wunde legen!“

(mk) Neugraben/Harburg. Der frühere Hamburger Landesvorsitzende der Schill-Partei und Mitbegründer der Bewegung „Sozial Konservative Wähler“, Hagen Riemann, hat es geschafft. Am 8. September wurde der Neugrabener auf einem Wahltag der Partei „Heimat Hamburg“ des früheren Justiz-Senators Roger Kusch zum Spitzenkandidaten für den Bezirk Harburg gekürt. Die Mitglieder der Kusch-Partei setzen in Riemann anscheinend große Erwartungen. Wie ist es sonst zu erklären, dass sie den 38-Jährigen im Bezirk Harburg hinsichtlich der Bürgerschaftswahl am 24. Februar uneingeschränkt das Vertrauen aussprachen?

Im Verlauf des Wahltages wurde Riemann einerseits als Spitzenkandidat für die Harburger Bezirksversammlung und als Direktkandidat des Wahlkreises Süderelbe für die Bezirksversammlung einstimmig gewählt. Zudem nominierten die Kusch-Mitglieder Riemann andererseits für Platz 1 auf der Wahlkreisliste Süderelbe für die Hamburger Bürgerschaft.

Mit welchen Themen will der Neugrabener Politiker punkten? Zunächst gibt es seitens des Spitzenkandidaten noch eine Breitsalve gegen den CDU-Senat. „Die CDU wurde 2004 nur mit großer Mehrheit gewählt, weil die Bevölkerung von Ronald B. Schill massiv enttäuscht wurde. Man hat jedoch gesehen, dass die absolute Mehrheit von der CDU nur zum eigenen Machterhalt ausgenutzt wurde“, kritisiert Riemann. Zu den „Sünden“ der Hamburger CDU zählt er unter anderem folgende Aspekte: „Verkauf der LB-Krankenhäuser, Nichtachtung von Volksentscheiden, Gängelung von redlichen Bürgern durch Verbote wie zum beispielsweise Rauchverbot und Leinenzwang, Abschaffung des Brechmittelsatzes, lasches Vorgehen gegen jugendliche Gewalttäter, die Zustimmung von Ole von

Beust für den Beitritt der Türkei in die EU und der öffentliche Schmusekurs mit den Grünen“, so Riemann. Damit diese Richtung nicht weiter verfolgt werde, sollten die Bürger HeimatHamburg wählen. Riemann: „Hamburg braucht eine Partei, wie HeimatHamburg, die den Finger in die Wunden legt und auf Missstände aufmerksam macht. Das zeigen auch die gut besuchten Veranstaltungen von HeimatHamburg.“ Die nächste Veranstaltung im Bezirk Harburg mit dem Vorsitzenden Kusch und dem Direktkandidaten Riemann im Süderelberaum sei für den 27. September um 20.00 Uhr im Landhaus Jägerhof zum Thema „Jugendgewalt“ anbe-

raumt, so Riemann. Außerdem werde man in der „heißen Phase“ des Wahlkampfes in Süderelbe und Harburg mit Informationen präsent sein, kündigte der Neugrabener an.

Der Ordnung halber werden noch die weiteren HeimatHamburg-Kandidaten für die Bürgerschaftswahl aufgelistet: Der Malermeister Wolfgang Renckly wurde auf Platz 2 der Harburger Bezirksversammlung und in Harburg auf Platz 1 der Wahlkreisliste für die Hamburger Bürgerschaft gewählt. Auf der Harburger Bezirksliste folgten weiter: Regine Wolfs, Gerhard Jux, Evita Hübner, Malgorzata Riemann, Detlef Hübner und Violett Wippold.



Hagen Riemann (li.) und Wolfgang Renckly (re.) sollen für die Partei HeimatHamburg von Roger Kusch in Süderelbe und Harburg die nötigen Wählerstimmen holen.

Sensation bei Karstadt vom 18.-24. September – Anzeige –

Kuschelige und schmusigen Freunde mit eigener Stimme

(pm) Harburg. Im Karstadt Kuschelwuschel-Atelier auf der Themenfläche im Erdgeschoß (Eingang Schlossmühlendamm) wird vom 18. bis 24. September nach individuellen Geschmack ein Plüsch-Wunschtier entstehen, dass jedes Kind komplett aus Köpfchen, Farbe, Plüschart und Fell selbst zusammen stellen kann.

Selbst die Stimme kann ausgewählt werden! Dazu bekommt das neu entstandene Plüsch-Wunschtier ein Herz und eine Kuschelwuschel-Geburtsurkunde.

Das neu erstellte Kuschelwuschel-Plüsch-Wunschtier

kann dann für 10 Euro gleich mit nach Hause genommen werden.

Danach können im 3. Obergeschoss in der Spielwarenabteilung viele, tolle Weihnachts-Wunschzettel-Ideen gefunden werden, auch Kuschelwuschels sind dort zu finden.

Und für alle, die nicht mehr mit Plüschtieren spielen: Am 12. Oktober findet das 4. Harburger Spiele-Abend von 18.00 bis 22.00 Uhr im Karstadt-Restaurant im 1. Obergeschoss statt. Wer Lust hat mitzuspielen kann sich in der Spielwarenabteilung im 3. Obergeschoss darüber informieren.

St. Petrus

Flohmarkt

(pm) Heimfeld. Am Sonnabend, 22. September findet der Flohmarkt der Kindertagesstätte St. Petrus statt. Von 14.0 bis 16.30 Uhr kann im Gemeindehaus in der Haakestraße 100 nach Herzenlust gestöbert werden. Auch für das labiliche Wohl ist gesorgt. Der Erlös ist für den Ausbau des Schularbeitenzimmers bestimmt.

Plattdüütsch in der Kark

Fischköpp un Schullengriepen

(pm) Harburg. „Vun Fischköpp un Schullengriepen“ heißt es am Freitag, 21. September im Rahmen der Reihe „Plattdüütsch in der Kark“, diesmal im Gemeindezentrum der Lutherkirche (Kirchenhang 21a). Die Lesung beginnt um 19.00 Uhr und dauert zwei Stunden.

Anzeigenberatung

☎ (040) 70 10 17-0

Sparkasse Harburg-Buxtehude: Aus Nähe wächst Vertrauen

- Anzeige -

Werbung mit einem Baum

(pm) Harburg. „Unsere erfolgreichen Geschäftsaktivitäten basieren auf vielen tausend zufriedenen Kundenbeziehungen. Diese sind aus intensiven Vertrauensverhältnissen zwischen unseren Kunden und ihren Beratern vor Ort erwachsen,“ so Heinz Lüers, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Harburg-Buxtehude. Gerade bei Geldangelegenheiten ist das Kundenvertrauen von besonders großer Bedeutung, dabei spielen die räumliche und die persönliche bzw. emotionale Nähe eine wichtige Rolle. „Aber auch unser großes gesellschaftliches Engagement wird von den Menschen im Süden Hamburgs mit Sympathie und Vertrauen belohnt,“ fügt Lüers hinzu.

Mit dem neuen Claim „Aus Nähe wächst Vertrauen“ hat die Sparkasse Harburg-Buxtehude ihr Selbstverständnis kurz und prägnant auf den Punkt gebracht. Als Symbol für Nähe und Vertrauen sowie ein gesundes, kräftiges Wachstum setzt sie künftig in der Werbung auf Bäume.



Heinz Lüers (li.) und Frank Jaeschke resümierten: „Die tiefe Verbundenheit zur Region und den Menschen sowie die vielen vertrauensvollen und langjährigen Kundenbeziehungen wollen wir künftig durch unsere neue Werbelinie „Aus Nähe wächst Vertrauen“ besonders betonen!“

Der Süden Hamburgs ist seit vielen Jahrzehnten Zuhause und Geschäftsgebiet der Sparkasse Harburg-Buxtehude. Zwi-

schen Harburg und Buxtehude im Westen, Winsen im Osten und Salzhausen im Süden kennt sie Land und Leute wie kein an-

deres Kreditinstitut. In insgesamt 48 Geschäftsstellen sowie verschiedenen Kompetenzzentren sind über 400 Beraterinnen und Berater näher dran an den Menschen als jede andere Bank vor Ort. „Damit sind wir für unsere Kunden überall da, wo sie uns brauchen,“ fasst Heinz Lüers zusammen.

Frank Jäschke, Vorstandsmitglied der Sparkasse Harburg-Buxtehude, ergänzt: „Nah am Kunden zu sein, bedeutet für uns mehr als nur die räumliche Nähe eines großen Geschäftsstellennetzes. Unsere Kundennähe zeichnet sich vor allem durch menschliche und persönliche Nähe und die konsequente Umsetzung unserer ganzheitlichen Beratungsphilosophie aus.“ Die meisten Kundenberaterinnen und Berater leben in der Region, und sie pflegen verlässliche und geliebte Partnerschaften zu ihren Kunden. Dies schafft eine besondere Vertrautheit, die Grundlage vieler fester Kundenbindungen ist.

Schule In der Alten Forst

Schulsenatorin kommt

(pm) Eißendorf. „Über den Tellerrand hinausschauen...“ – unter diesem Motto lädt der Elternrat der Schule In der Alten Forst zu einer besonderen Veranstaltung ein.

Am Montag, 17. September, werden ab 19.30 Uhr in der Sporthalle der Schule Elternvertreter von vier Harburger Grundschulen (Dempwolffstraße, Rönneburg, Scheeßeler Kehre, In der Alten Forst) mit

der Senatorin der Behörde für Bildung und Sport, Alexandra Dinges-Dierig, über die aktuelle und zukünftige Schulpolitik diskutieren. Im Mittelpunkt stehen dabei die Fragen von Eltern zur bereits umgesetzten Schulreform und zum Start der Stadtteilschule im Sommer 2009. Aber auch zu aktuellen Fragen aus dem Publikum wird die Senatorin Stellung beziehen.

75 Jahre Siedlergemeinschaft „Am Radeland“

Drei Tage wird gefeiert

(pm) Bostelbek. 75 Jahre Siedlergemeinschaft „Am Radeland“ sollen vom 21. bis 23. September gefeiert werden. Zum Auftakt steht am Freitag ab 19.30 Uhr ein Laternenumzug auf dem Programm. Im Anschluss an die Disco werden um 22.00 Uhr im Festzelt am Ellernweg die Miss und der Mister Bostelbek ermittelt. Am Sonnabend spielt ab 20.00 Uhr die Band „Timeless“ zum Tanz auf, um 21.00 Uhr folgt eine Modenschau, um 22.00 Uhr der

Auftritt von Travestiekünstlern.

Bereits um 14.30 Uhr werden im Festzelt bei einer Kaffeetafel geladene Gäste begrüßt, darunter auch der Bezirksamtsleiter Torsten Meinberg. Um 15.00 Uhr tritt der Kinderchor der Schule Grumbrechtstraße auf, um 15.30 Uhr die Theatergruppe „Caramba“.

Der Sonntag beginnt um 10.00 Uhr mit einem Frühschoppen. Ebenfalls um 10.00 Uhr öffnet der Flohmarkt.

KFZ Service rund ums Auto

Ihr Seat- und Mazda-Partner direkt am Bahnhof Harburg
www.autoharburg.de

Köbernik
...der Service top, die Autos chic.

Hörstener Straße 33/34 · 21079 Hamburg · Tel. (040) 77 58 51

KFZ-TECHNIK MICHAILIDIS
Service-Leistungen KFZ-MEISTER

Karosserie- und Unfallschäden, Klimaanlagen, Motorelektronik, Motor, HU, AU, Auspuff, Achsvermessung, Bremsen, Reifen, Elektrik

Winsener Straße 91
21077 Hamburg
Tel. 040/76 41 15 76
Fax 040/41 92 04 39
Mobil 0173/216 68 88

...und vieles mehr.

Dieter Neuhoff
KFZ-Meisterbetrieb

Bremer Str. 112 · 21073 HH · Tel. 040/767 58 979

▪ Moderne Computer Diagnose ▪ TÜV/AU
▪ Auspuff-Service ▪ Klima-Service u.v.m.

Kompetenz erfahren

- speziell Mercedes
- Transporter
- Gebrauchtwagen
- Teile & Zubehör
- Personenwagen
- Jahreswagen
- Service & Reparatur
- Reifendienst

REINHARD DREYER
AUTOMOBILE

Grenzkehre 5 · 21079 Hamburg
Tel. 040/76 92 09-0 · www.dreyer-automobile.de

Bosch Car Service
Service rund ums Auto
TÜV & AU
JETZT: Heizung & Wartung

- InspektionsService • ÖlService
- CarCheckService • ReparaturService
- BremsenService • DieselService
- CarMultimediaService • FrühjahrsCheck

Grube & Niemann GmbH
Rönneburger Kirchweg 12a · 21079 Harburg-Sinstorf
Tel. 040/69 64 73 05 · Fax 040/69 64 73 07
Mo. – Fr. 7.30 – 18 Uhr und Sa. 8.30 – 13 Uhr

BOSCH Service

WIR TUN ALLES FÜR IHR AUTO

In der kalten Jahreszeit

Der Batterie auf die Sprünge helfen

WW-press. Zur kalten Jahreszeit mit all ihren „Nebenwirkungen“ gehört leider auch immer wieder eine besonders unangenehme Überraschung: Man setzt sich ins Auto, hat es womöglich noch eilig, und der Motor will nicht anspringen. Die Minustemperaturen haben die Batterie einfach kalt erwischt. Am besten ist es deshalb, rechtzeitig z.B. den Ford-Händler aufzusuchen, den Ak-

an den Pluspol (+) der entladenen Batterie und anschließend das andere Ende an den Pluspol der Spenderbatterie. Als Nächstes wird das schwarze Kabel an den Minuspol (-) der Spenderbatterie angeschlossen. Das andere Ende kommt an einen „Massepunkt“, vorzugsweise an ein Metallteil am Motorblock des Pannenfahrzeugs (in den jeweiligen Bedienungsanleitungen nachlesen,



Foto: Ford/WW-press

ku überprüfen zu lassen und ihn auszutauschen, bevor er schlappmacht. Mit intaktem „Kraftwerk“ kann man sich im Notfall hilfsbereit zeigen und Starthilfe geben. Hierfür sind lediglich ein rotes und ein schwarzes Starthilfekabel mit einem Querschnitt von jeweils 25 mm² oder mehr nötig. Bevor es losgeht, muss überprüft werden, ob die Nennspannung der Batterien gleich ist (meist zwölf Volt), die Fahrzeuge sich nicht berühren und die Zündung sowie alle Stromverbraucher (z.B. Licht oder Radio) abgeschaltet sind. Dann klemmen die Autofahrer ein Ende des roten Kabels

wie die Massekabel fahrzeugs-typisch angeschlossen werden). Nun starten der Helfer und anschließend der Fahrer des Pannenfahrzeugs den Motor. Ist Letzterer wieder angesprungen, sollte hier zunächst ein starker elektrischer Verbraucher (wie Gebläse oder Heckscheibenheizung) eingeschaltet werden, um Schäden durch Spannungsspitzen zu vermeiden. Schließlich kommen die Kabel in umgekehrter Reihenfolge wieder ab: zuerst das schwarze, dann das rote. Dank der Starthilfe kann sich das wieder erstarkte Auto nun endlich auf den kalten Weg machen...

Richtig Druck machen

Autoreifen brauchen liebevolle Behandlung

(mso). Die ersten Sonnenstrahlen und das wärmere Wetter lassen Frühlingsgefühle aufkommen, insbesondere bei Autofahrern. Jetzt, wo sich wieder lange Schlangen an Autowaschanlagen bilden, greifen viele gerne mal selbst zum preiswerten Hochdruckreiniger, um das Auto vom Winterschmutz, vor allem Salzresten, zu befreien und es wieder glänzen zu lassen. Doch beim Gebrauch dieser Anlagen ist ñ laut Reifenexperten der Dekra ñ Vorsicht geboten. Wer hier nicht aufpasst, kann durch die starke Erosionswirkung beim Aufprall des Wasserstrahls erhebliche Schäden, insbesondere an seinen Reifen anrichten. Fünf Sekunden Wasserstrahl aus vier Zentimeter Abstand braucht es nur, dann ist der Pneu hinüber. Der Autofahrer merkt es erst, wenn es bei höherer Belastung, einer Autobahnfahrt beispielsweise, zum gefürchteten Reifenplatzen kommt.

Reifen sind der einzige Kontakt des Fahrzeugs zur Straße und wollen dementsprechend gut gepflegt und gewartet sein. Machen Sie Ihrem Reifen also mit den Power-Strahlern nicht

zu viel Druck, checken Sie vielmehr den Reifendruck regelmäßig, wenn Sie Ihrem Auto eine solche Dusche gegönnt haben. Experten raten außerdem sorgfältig zu prüfen, ob eventuell Schäden an den Reifen vorhanden sind. So genannte Schatten sowie Blasen an der Reifenflanke sind dringliche Indikatoren, die Reifen unbedingt auszutauschen ñ Reparatur ist nicht möglich. Zum Glück gibt es das Internet, wo man beim größten Reifenhändler Europas schnell, sicher und günstig online seine neuen Qualitätsreifen bestellen kann. Unter www.ReifenDirekt.de fällt auch Sparfüchsen der Reifenwechsel leicht. Das breite Angebot des T.V-geprüften Onlineshops ñ über 100 Reifenmarken und mehr als 25.000 Reifentypen stehen zur Verfügung ñ lässt keine Wünsche offen. Die Pneus werden versandkostenfrei an die gewünschte Kundenadresse geliefert oder an einen der mehr als 4.000 professionellen Servicepartner von ReifenDirekt.de. Und für noch mehr Glanz auf dem guten Stück gibt es im Onlineshop Autoteile-Meile.de die passenden Profi-Pflegemittel.



Gripstarke Kontaktprofis sorgen für optimale Haftung.

Foto: Delticom AG, Hannover

Friedrich-Ebert-Halle: Welcome!-Gottesdienst und Apostelfest

Was glaubst denn du!

(pm) Harburg. Die Apostelgemeinde lädt für Sonntag, 16. September, zu einem Welcome!-Gottesdienst und zum Apostelfest in die Friedrich-Ebert-Halle (Alter Postweg) ein. Die Entscheidung für den außergewöhnlichen Ort ist doppelt begründet: Der Welcome!-Gottesdienst – von der Nordelbischen Landeskirche als innovatives Konzept, Menschen für den Glauben zu interessieren, ausgezeichnet – feiert seinen fünften Geburtstag; gleichzeitig wird die Eißendorfer Apostelkirche 44 Jahre alt. Dazu werden besondere Gäste erwartet.

Jan-Malte Andresen, vielen als

„Stimme des Nordens“ aus dem NDR-Hörfunk ein Begriff sowie der Hannoveraner Kabarettist Matthias Schlicht werden sich im Gottesdienst (Beginn 11.00 Uhr) mit dem Thema „Was glaubst denn du!“ beschäftigen. Aus der Arbeit des Welcome!-Teams ist bereits ein kleines Buch mit gleichlautendem Titel hervorgegangen. „Wenn der Besuch des Dalai Lama sich großer Aufmerksamkeit erfreut und Hape Kerke mit einem Buch über seine Suche nach Gott Erfolg feiert, dann ist es doch ganz offensichtlich dran, dass wir darüber reden, was Christen eigentlich glauben“,

hebt Apostel-Pastor Claus Scheffler die Aktualität des Themas hervor, das man für diesen besonderen Tag ausgewählt hat.

Ab 14.30 Uhr gestalten verschiedene Bands und Chöre der Gemeinde ein abwechslungsreiches Konzert – darunter die Welcome!-Band „Kurz vor Hamburg“, der Chor „Die Singenden Apostel“ und der Kinderchor „Senfkörner“.

Mit dem „Welcome!“ will die Apostelgemeinde insbesondere Menschen ansprechen, die der Kirche und dem Glauben nicht so nahe stehen. Zum Programm dieses Tages gehören



außerdem viele weitere, ganz unterschiedliche Angebote zum Welcome-Konzept. „Dazu gehören Glaubenskurse, Diskussions-

veranstaltungen und Freizeiten. Man kann mal reinschnuppern oder für eine bestimmte Zeit in einer regelmäßigen Gruppe mit-

machen, dabei wollen wir jeden einzelnen wahrnehmen,“ so Burkhard Senf, ebenfalls Pastor in Apostel.

IMMOBILIENMARKT

Gewerbeflächen

Neu Wulmstorf, Laden, Bahnhofstr., 120 m² Nutzfl. im EG, ca. 30 m² im UG Mt. € 950,- exkl. zzgl. NK, Kt., Ct., **E. Kröger & Sohn Immobilien IVD, Tel. 040 / 700 00 12**

Grundstücke

Geschäftsmann sucht Grundstücke für Doppel- oder Vierfamilienhaus. **Weitere Infos unter: www.makler-puttkammer.de oder Tel. 040 / 70 97 05 86 auch Samstag u. Sonntag unter Tel. 01 71 / 414 37 27**

Immobilien-Gesuche

Wir suchen dringend 1. Älteres Ehepaar sucht 2 oder 3 Zimmer EG-Wohn. in Neu Wulmstorf/ Neugraben. 2. Junger Angestellter su. bezahlbare 2-Zimmer-ETW in Neu Wulmstorf. 3. Grundstück in Neu Wulmstorf ab 500 m². 4. EFH und DHH in Neu Wulmstorf.

Weitere Infos unter: www.makler-puttkammer.de oder Tel. 040 / 70 97 05 86 auch Samstag u. Sonntag unter 01 71 / 414 37 27

Immobilien-Verkauf

Nähe Arendsee/Altmarkt, ehem. Molkerei, ca. 3.700 m² Grdst., 400 m² Wohnfl., für Pferde geeignet, mit Weide, renov.-bed. Preis VB € 69.000,-. **Tel. 0172 / 325 88 81**

Sie suchen Pflastersteine?



EFH in purer Natur! Lamstedt, gr. EFH, 7 Zi., Bj. 64, 295 m² Wfl./Nfl., ca. 3.159 m² Grdst., VK, Kaminofen, Rollläden, Sauna, Pool, Garage, Kellerbar, v. privat, VB 189.000,-. **Tel. 0170 / 428 19 03** 16.010 m² Grünlandfläche kann für die Pferdehaltung erworben werden

Kellenhusen, 2-Zi.-Whg. + (2-Zi.-Whg.-Sout. ca. 48 m²) in 3-Fam.-Hs., Bj. 72, ca. 55 m² m. Sout.-Whg., ca. 46 m², gr. Terrasse, mod. einger., ca. 120 m v. Strand, ruh. Lage, € 142.000,-, von privat. **Chiffre 93235, Neuer Ruf Süderelbe, Postfach 92 02 52, 21132 Harburg**

Usedom - Ferienwohnung, 60 m², TG-Stellplatz, Balkon, nur 5 Min. zum Strand. **Tel. 040 / 410 65 40 oder 01 72 / 413 66 11**

Kellenhusen, 3-Zi.-Whg. in 3-Fam.-Hs., Bj. 72, ca. 68 m², Blk., Spitzdach ausbaufähig, mod. einger., ca. 120 m v. Strand, ruh. Lage, 137.000,-, v. Priv. **Chiffre 93234, Neuer Ruf Süderelbe, Postfach 92 02 52, 21132 Harburg**

Neugr., Penthouse, gepfl. Eigentumsanl., 85 m², Dachterr. 21 m², Kamin, City schn. erreichb., v. priv., 123.000,-. **Tel. 01 74 / 724 15 52**

Eißendorf, v. priv., DOHH, Waldrand, 210 m² Wfl., 804 m² Grdst., V-Bad, EBK, 4 Schlafzi., Kachelofen, Wintergarten m. Kamin, Sauna, Carport, Bj. 1979, VB € 339.000,-. **Tel. 040 / 792 89 51**

Hausbruch, MRH, gepfl., 1998, 120/245 m², 5 Zi., VK 55 m², Einbauschr., EBK, Carport, Schupp., € 215.000,-. **Tel. 040 79 75 35 55**

Immobilien-Verkauf

Neu Wulmstorf - OT Wulmstorf, DOHH, ca. 92 / 287 m², Bj. 1995, 2 Stellpl., € 139.000,-. Inge **Eigelt Immobilien, Tel. 041 82 / 29 31 16**

HH-Finkenwerder: Solide Doppelhaushälfte mit ca. 105 m² Wfl. auf einem 296 m² großen Erbbaugrdst., 5 Zi., inkl. ausgeb. DG., Vollb., Gästewc, EBK, Vollk., Bj. 1989, VB 210.000,- €. **www.kunz-immobilien.de Tel. 040 / 742 95 90**

Neu Wulmstorf-Elstorf, DOHH, 3 Zi. u. 1 Studio, 100 m², VK, Grdst. 324 m², Bj. 94, frei, v. privat, € 170.000,-. **Tel. 01 71 / 496 95 07**

Neu Wulmstorf / Elstorf, Doppelhaus (2 EH), je 3 Zi. u. 1 Studio, 100 m², VK, Grdst. 625 m², Bj. 94, 1 Hälfte frei, 1 Hälfte frei 1.11.07, 1 Hälfte verm. - gesamt € 340.000,- v. privat. **Tel. 0171 / 496 95 07**

Alt-Hausbruch, 1 Fam.-Haus, Bj. 83, 140 m², 5 Zi., EBK, 500 m² Garten mit Teich, € 218.000,-

Neugraben, Waldseite, attraktiver U-förmiger Bungalow, 137 m² Wfl., 5 Zi., ebenerdig, VK, Sauna, Garage, Wintergart., € 249.000,- **ivd Makler, Tel. 040 / 702 36 22 www.immo-schmelzer.de**

Schnäppchen! € 185.000,-. Neuenfelde, gr. Wohnhaus m. Balkonterr. u. VK, 2 WE, ges. 327 m² Nutzfl. + 2 Garagen, teilw. gewerblich nutzbar, 856 m² Grdst., sofort frei.

Finkenwerder Altstadt, für Liebhaber, Kenner, EFH-Stadth., ruhige Lage. 125 m² Wfl., 5 Zi., VK, aufwendig renov., € 186.000,-

Neugraben/Fischbek, gepfl. EFH, 7 Zimmer, 145 m² + TK, Doppelgarage, überd. Doppel-Carport, ruhige Lage 1.325 m² Grundst. € 290.000,- **B. Hansen Immob. Tel. 797 18 51**

... Terrassenplatten?



Mietgesuche

Zulieferungsbetrieb der DASA sucht ständig Häuser und Wohnungen, bitte alles anbieten. z. B.: Dipl.-Ing. (4 Pers.) sucht Haus mit min. 4 Zi. (gerne Keller), bis € 900,- Kaltmiete in Buxtehude/Finkenwerder/Neu Wulmstorf, bitte alles anbieten. **Weitere Infos unter: www.makler-puttkammer.de oder Tel. 040 / 70 97 05 86 auch Samstag u. Sonntag unter 01 71 / 414 37 27**

Vermietungen

Neugraben, helle ren. 3-Zi.-DG-Whg, 116 m², D-Bad, EBK, Loggia, KM 798,- €, 3 MM Kt., **Tel. (040) 702 78 38 o. (0171) 520 99 90**

Vermieter aufgepasst! Wir liefern Einbauküchen für Ihre Mietwohnungen. Gute Qualität, preiswert, kompetente Beratung, Aufmaß, u. Montage incl. Testen Sie uns! **Möbel Dreyer, Buxtehude Tel. 041 61 / 598 20 Fax 598 211**

Eißendorf, 2-Zi.-DG-Whg., 46 m², Vollbad, EBK, € 340,- + BK/Kt., courtagefrei, zum 01.11. o. später, **Tel. 040 / 790 59 96**

Vermietungen

Neu Wulmstorf von Privat: 3-Zi.-EG-Wohnung auf 72 m² in 4-Fam. HS., Konrad-Adenauer-Str., kompl. renov., neue EBK, Terrasse, frei ab 1.11.07 oder früher. Miete € 575,- zzgl. NK ca. € 90,- u. Garage € 45,- (optional). **KEIN MAKLER!! Tel. 040 / 70 97 38 85 od. mob. 0176 / 22 83 83 55**

Neu Wulmstorf von Privat: In ruhiger Top-Wohnanlage, Karl-Marlin-Str., 3-Zi.-EG-Wohnung auf 76 m² in 4-Fam.HS., EBK, Vollbad, Sonnenterrasse, Laminatboden, Kaltmiete € 620,-, BK € 60,- / Garage € 45,-. Frei ab 1.12.07. **Kein Makler. Tel. 040 / 70 97 38 85 od. 0176 / 22 83 83 55**

Neuenfelde, 3-Zi DG-Whg., ca. 73 m², EBK, D-Bad, Rollläden, Kabel-TV, Carport mögl., Miete € 525,- + NK+Kt., frei ab 1.12. **Tel. 768 19 66**

Neugraben, Parterrehwg. mit Gartenanteil, 2 Fam.Hs, 4 Zi., 100 m², barrierefrei, ab sofort. Miete € 850,- + NK/Kt. **Tel. 0179/469 23 78**

Hausbruch, 1 FHS, 5-Zi., D-Bad & Vollbad, 136 m² Wfl., 750 m² Gdst., Altbau, NKM 840,- € + NK/KT, frei ab 1.1.08, Garage 60,- €. **Tel. 0160 / 821 76 21**

Garage für EUR 60,- / Monat zu vermieten 21075 HH, Heimfelder Strasse 52 **TEL.:040/700131-17 od. 01704912869**

Lagerhalle, 200 m², voll isoliert, ohne Hgz., ab sofort in Neu Wulmstorf, Gewerbegeb. frei. Mt. € 550,- + 2 MM Kt. **Tel. 01 63 / 731 29 23**

Neu Wulmstorf / Elstorf, 2-Zi.-Whng. m. sep. Küche, VB, Abstellr. u. gr. Boden, 52 m², frei 1.11.07, KM € 400,-, NK/Kt., v. privat. **Tel. 01 71 / 496 95 07**

Aus eig. Verwaltung: Neu Wulmstorf: Gumbinner Str., gepfl. 4-Zi.-RH, 100 m² Wohnfl., neuwertige EBK, neuwertiges D-Bad, Vollk., Mt. € 650,- exkl., zzgl. NK, Kt. Vertragsgebühr. **E. Kröger & Sohn Immobilien IVD, Tel. 040 / 700 00 12**

Neuenfelde, 2 2/2-Zi.-Whg., 106 m² Wohnfl., kl. Anlage, Carportstellpl., V-bad m. Fenster, Wohnküche m. guter EBK, Mt. € 650,- exkl. zzgl. NK, Kt., Ct., **E. Kröger & Sohn Immobilien IVD, Tel. 040 / 700 00 12**

Neuenfelde, 2 2/2-Zi.-Whg., 106 m² Wohnfl., kl. Anlage, Carportstellpl., V-bad m. Fenster, Wohnküche m. guter EBK, Mt. € 650,- exkl. zzgl. NK, Kt., Ct., **E. Kröger & Sohn Immobilien IVD, Tel. 040 / 700 00 12**

Neuenfelde, 2 2/2-Zi.-Whg., 106 m² Wohnfl., kl. Anlage, Carportstellpl., V-bad m. Fenster, Wohnküche m. guter EBK, Mt. € 650,- exkl. zzgl. NK, Kt., Ct., **E. Kröger & Sohn Immobilien IVD, Tel. 040 / 700 00 12**

Neuenfelde, 2 2/2-Zi.-Whg., 106 m² Wohnfl., kl. Anlage, Carportstellpl., V-bad m. Fenster, Wohnküche m. guter EBK, Mt. € 650,- exkl. zzgl. NK, Kt., Ct., **E. Kröger & Sohn Immobilien IVD, Tel. 040 / 700 00 12**

Neuenfelde, 2 2/2-Zi.-Whg., 106 m² Wohnfl., kl. Anlage, Carportstellpl., V-bad m. Fenster, Wohnküche m. guter EBK, Mt. € 650,- exkl. zzgl. NK, Kt., Ct., **E. Kröger & Sohn Immobilien IVD, Tel. 040 / 700 00 12**

Neuenfelde, 2 2/2-Zi.-Whg., 106 m² Wohnfl., kl. Anlage, Carportstellpl., V-bad m. Fenster, Wohnküche m. guter EBK, Mt. € 650,- exkl. zzgl. NK, Kt., Ct., **E. Kröger & Sohn Immobilien IVD, Tel. 040 / 700 00 12**

Neuenfelde, 2 2/2-Zi.-Whg., 106 m² Wohnfl., kl. Anlage, Carportstellpl., V-bad m. Fenster, Wohnküche m. guter EBK, Mt. € 650,- exkl. zzgl. NK, Kt., Ct., **E. Kröger & Sohn Immobilien IVD, Tel. 040 / 700 00 12**

Neuenfelde, 2 2/2-Zi.-Whg., 106 m² Wohnfl., kl. Anlage, Carportstellpl., V-bad m. Fenster, Wohnküche m. guter EBK, Mt. € 650,- exkl. zzgl. NK, Kt., Ct., **E. Kröger & Sohn Immobilien IVD, Tel. 040 / 700 00 12**

Neuenfelde, 2 2/2-Zi.-Whg., 106 m² Wohnfl., kl. Anlage, Carportstellpl., V-bad m. Fenster, Wohnküche m. guter EBK, Mt. € 650,- exkl. zzgl. NK, Kt., Ct., **E. Kröger & Sohn Immobilien IVD, Tel. 040 / 700 00 12**

Neuenfelde, 2 2/2-Zi.-Whg., 106 m² Wohnfl., kl. Anlage, Carportstellpl., V-bad m. Fenster, Wohnküche m. guter EBK, Mt. € 650,- exkl. zzgl. NK, Kt., Ct., **E. Kröger & Sohn Immobilien IVD, Tel. 040 / 700 00 12**

Neuenfelde, 2 2/2-Zi.-Whg., 106 m² Wohnfl., kl. Anlage, Carportstellpl., V-bad m. Fenster, Wohnküche m. guter EBK, Mt. € 650,- exkl. zzgl. NK, Kt., Ct., **E. Kröger & Sohn Immobilien IVD, Tel. 040 / 700 00 12**

Vermietungen

Neu Wulmstorf, gepfl. 2,5-Zi.-Whg. im RH-Stil, 100 m² Wohnfl., V-Bad m. Fenster, Blk., Mt. € 470,- exkl. zzgl. NK € 130,-, Kt., Ct., **E. Kröger & Sohn Immobilien IVD Tel. 040 / 700 00 12**

Neu Wulmstorf, frisch renov. 2-Zi.-Whg., 111 m² Wohnfl., Wohnküche m. neuer EBK, gr. Blk, AR., Mt. € 450,- exkl. zzgl. € 170,- NK, Kt., Ct., **E. Kröger & Sohn Immobilien IVD, Tel. 040 / 700 00 12**

Neu Wulmstorf, gepfl. 1,5-Zi.-Whg., 60 m² Wohnfl., Mt. € 366,- exkl. zzgl. NK, Kt., Ct., **E. Kröger & Sohn Immobilien IVD, Tel. 040 / 700 00 12**

Fischbek / Grenze Neu Wulmstorf, gepfl. 4-Zi.DOHH, ca. 120 m² Wohnfl., Bj. 98, Zweitbezug, V-bad, Gä.-WC m. Dusche, geräumige Küche m. EBK, z.T., beheizb. VK, Garage, große Terr., Garten Mt. € 820,- exkl. zzgl. NK, Kt., Ct., **E. Kröger & Sohn Immobilien IVD, Tel. 040 / 700 00 12**

Neu Wulmstorf, fisch renov. 2-Zi.-Whg., 110 m² Wohnfl., Wohnk. m. neuer EBK, neue PVC-Böden, Mt. € 450,- exkl. zzgl. NK € 170,-, Kt., Ct., **E. Kröger & Sohn Immobilien IVD, Tel. 040 / 700 00 12**

Neu Wulmstorf, fisch renov. 2-Zi.-Whg., 110 m² Wohnfl., Wohnk. m. neuer EBK, neue PVC-Böden, Mt. € 450,- exkl. zzgl. NK € 170,-, Kt., Ct., **E. Kröger & Sohn Immobilien IVD, Tel. 040 / 700 00 12**

Neu Wulmstorf, 3 Zi., 82 m², Bad/WC, Balkon, Keller, Stellplatz, ruhige Wohnlage, € 595,- zzgl. BK und Kaution, courtagefrei direkt vom Vermieter. Ab Montag **Tel. 01 72 / 542 82 53 od. 041 08 / 33 40**

Neuenfelde, Nähe Airbus, 3 Zi.-Whg., 80 m² Wfl., € 600,- inkl. +KT. **Neugraben**, möbl. 1 Zi.-App., 30 m², überd. Terr., NR, € 350,- inkl. +KT. **ivd Makler, Tel. 040/702 36 22 www.immo-schmelzer.de**

Harburg TU/AKH-Nähe, 2 Zi.-Whg., 65 m² Wfl., Balk., Wo.-kü., Neuausbau, € 515,- + NK/KT. **3 Zi.-Whg.**, 60 m² Wfl., Blk., € 490,- + NK/KT v. priv. **Tel. 040 / 702 36 22**

Neu Wulmstorf-Ardorf, v. Privat, 3,5-Zi.-DG-Whg. im 2-Fam.-Haus in ruh. Lage, EBK, V-Bad, Dusche, Blk., teilw. Laminat, Gartenterr. m. Gartennutzg., AR, Spitzbo., KM € 605,- + NK/KT + 2 Gar., ab sofort frei. **Tel. 041 68 / 640 oder 01 60 / 94 85 98 56**

Autostellplatz, Tiefgarage (kleine Anlage) ab sofort zu vermieten, Nähe S-Bahn, monatlich € 45,-. **Tel. 040 / 70 20 07 74**

Autostellplatz, Tiefgarage (kleine Anlage) ab sofort zu vermieten, Nähe S-Bahn, monatlich € 45,-. **Tel. 040 / 70 20 07 74**

Autostellplatz, Tiefgarage (kleine Anlage) ab sofort zu vermieten, Nähe S-Bahn, monatlich € 45,-. **Tel. 040 / 70 20 07 74**

Autostellplatz, Tiefgarage (kleine Anlage) ab sofort zu vermieten, Nähe S-Bahn, monatlich € 45,-. **Tel. 040 / 70 20 07 74**

Autostellplatz, Tiefgarage (kleine Anlage) ab sofort zu vermieten, Nähe S-Bahn, monatlich € 45,-. **Tel. 040 / 70 20 07 74**

Autostellplatz, Tiefgarage (kleine Anlage) ab sofort zu vermieten, Nähe S-Bahn, monatlich € 45,-. **Tel. 040 / 70 20 07 74**

Autostellplatz, Tiefgarage (kleine Anlage) ab sofort zu vermieten, Nähe S-Bahn, monatlich € 45,-. **Tel. 040 / 70 20 07 74**

Autostellplatz, Tiefgarage (kleine Anlage) ab sofort zu vermieten, Nähe S-Bahn, monatlich € 45,-. **Tel. 040 / 70 20 07 74**

Autostellplatz, Tiefgarage (kleine Anlage) ab sofort zu vermieten, Nähe S-Bahn, monatlich € 45,-. **Tel. 040 / 70 20 07 74**

Autostellplatz, Tiefgarage (kleine Anlage) ab sofort zu vermieten, Nähe S-Bahn, monatlich € 45,-. **Tel. 040 / 70 20 07 74**

Autostellplatz, Tiefgarage (kleine Anlage) ab sofort zu vermieten, Nähe S-Bahn, monatlich € 45,-. **Tel. 040 / 70 20 07 74**

Autostellplatz, Tiefgarage (kleine Anlage) ab sofort zu vermieten, Nähe S-Bahn, monatlich € 45,-. **Tel. 040 / 70 20 07 74**

Eigentum statt Miete!

Reihen+ Doppelhäuser in Top-Lage Hamburg-Marmstorf Massiv gebaute Häuser rd. 110 m² Wfl. mit Vollk. + Ausbaureserve **mtl. Finanzierungsrate ab 860,- + NK. Öffentliches Fördergeld Kaufpreis ab € 235.500,- Keine Courtage! Besichtigung sonntags von 14.00-15.30h Sinstorfer Weg 18**

Twin Bau Buxtehude **Tel: 041 61 / 59 26 11**

Anzeigenberatung **(040) 70 10 17-0**

KLEINANZEIGENMARKT

Unterricht

Learn-It
NACHHILFE & UNTERRICHT
 Alle Fächer und alle Schulen
 Vorbereitung auf Vergleichsarbeiten
 und Zentralprüfungen 3.-13. Klasse
 Hausaufgabenhilfe
 Englisch-Konversationskurse
 maximal 10 € / Stunde
 Kleiner Schippsee 11; 1 Min. v. S-Bahn Harburg-Rath.
 Tel.: 040/76 75 76 08 www.learn-it-nachhilfe.de

Urlaub



Urlaub an der Ostsee!
**Sonderpreis für FeWo
 in Kellenhusen!**
 Komfortable 3-Zi.-Whg. (4 Pers.) 70,-
 Euro oder 2-Zi.-Whg. (2 Pers.) 52,-
 Euro pro Tag zzgl. Endreinigung.
**Telefon (040) 70 10 17 28
 oder (040) 702 54 46**

Autoverwertung

X Autoverwertung
 Zertifiz. Verwertungsbetrieb
 Zahle bis € 250,- für Gebrauchte-,
 Unfall- und Schrottfahrzeuge.
 - Auch LKW und Wohnwagen -
 Auf Wunsch auch Abholung!
Firma E. Breiling ☎ 0 41 61/6 15 62

Bekanntschaffen

Sina, 24, durchgedreht und ein
 bisschen wahnsinnig sucht den Mr.
 Right zum Bauchwehlachen! Dich?
Tel. 0175 / 989 81 04

Ein Mann für alle (Not-)Fälle.
Tel. 0151 / 50 35 21 79

Welche nette Frau auch m. Behin-
 derung, besucht 1x wöchentl. Herrn
 80 J., gehbehindert, in Harbg., zum
 Klönen? Bitte nur ernstgemeinte
 Zuschriften. **Chiffre 115039**, Neuer
 Ruf Süderelbe, Postfach 92 05 52,
 21132 Hamburg.

Erotik

Krankenschwester 26/165/53 aus
 Hamburg, vollbusig & heiß! Ich suche Privat-
 patienten die ich erotisch verwöhnen kann.
 Viel Freizeit da Schichtdienst. **0172 6182969**

15 Minuten LIVE-Sex mit Frauen
 aus Hamburg.
nur 1€! ☎ 0137-737 22 27
 Live! Lauschen nur 99ct/Min. 09005-76 76 45

Mutter + Tochter
 09005-75 65 75
 Extrem-Sex NS & KV
 09005-356 356

+NUR 99ct!++NUR 99ct!++
 SEX, solange Du willst.
11866 verlang **SEXTAKT**

Heidrun (52), aus Hamburg,
 verwitwet, sehr weibliche Figur,
 sucht DICH (gern auch jünger) für
 lustvolle Stunden. **0137-7370078**

In 47 Sek. fertig! 0900 55 11 77 11 €1,99/Min. d.FN-Pr.
LUST AUF SEX?
 "Bergedorf", "Norderstedt" **11862**

Hühnerposten www.poppnett.de
 Harburg
 Ernst-Bergeest-Weg 6 A
 Telefon 040 / 86 69 17 96

Computer

Probleme am PC? Schnelle Hilfe
 bei WLAN, DSL, Viren, Drucker,
 Aufrüsten, Beratung, Schulung.
Tel. 040 / 742 41 08

PC-Doktor Harburg, preiswerte
 Hilfe bei Computer-Problemen,
 -Wartung, -Umbau + -Optimierung.
Tel. 0176 - 522 90 553

PC-Hilfe Süderelbe. Professionelle
 Hilfe bei PC-Problemen. Software-
 installation, Hardware, DSL-Instal-
 lation. **Tel. 0152 / 08 51 39 94**

PC-Hilfe. Internet-Tarife + An-
 schluss, Schulungen, Software, Vi-
 renbekämpfung, 7 T./24 Std.
Tel. 76 11 39 93 / 0171/472 36 24

Erotik

Massageparadies, ganz neu in
 Fischbek, tägl. ab 11 h, nette gepfl.
 Atmosphäre.
Tel. 0176 / 52 24 27 61

Süße, sexy Nelly, 27 J. jung, ganz
 neu in Fischbek,
Tel. 0176 / 51 01 83 20

Maren, 43 J., schlank, sexy mit
 Charme und Stil, privat. Auch Haus-
 bes. Tägl. **Tel. 01 70 / 983 80 73**

Willige verwöhnte Maus, Cora, ist
 einen Versuch wert. Buxtehude.
www.hostessen-meile.de
Tel. 041 61/ 50 35 49, 11-19 h

Garten

Finkenwerder, Garten zu verkaufen.
Tel. 040 / 702 77 03

Rollrasen, Bäume fällen, Garten-
 pflege, kl. Pflaster- & Minibagger-
 arbeiten. **Tel. 0 42 86 / 92 54 72**
Mo., Mi., Fr. 8 - 14h od. tägl. ab
19.30h od. 01 71 / 488 38 34

Bäume fällen und kappen, sämt-
 liche Gartenarb. Kostenl. Beratung.
 Vertrauen Sie auf unsere Erfah-
 rung.
Fa. Kupzak, Tel. 040/ 67 21 80 59

Karl Honnens Gartenservice: Al-
 les rund um's Haus zum Beispiel:
 Vorbestellung für Dauerpflege und
 Garten winterfest machen. Sträu-
 cherschnitt, Bäume fällen und
 schreddern, Terrassenpflasterung,
 Zäune- und Flechtwände aufstellen.
Tel. 041 68/919 83 99 / Fax 97

Alle Gartenarbeiten sowie Bäume
 fällen - kappen, Abfuhr, günstige
 Festpreise. **Tel. 040 / 668 38 25**

Kinder

Reisebett Kiddi-O, sehr gut erhal-
 ten, € 18,-; Maxi-Cosi Autositz, 9 -
 18 kg. € 25,-; Badewannengest. €
 8,-. **Tel. 040 / 745 91 28**

Pegasus Kinderfahrrad, rot/blau,
 24-ger, 3 Gänge, gut erhalten, VB
 80 €-. **Tel. 0 41 68 / 86 51**

Kfz-Zubehör

4 Winterreifen Michelin Alpin mit
 Stahlfelgen für Opel Omega, fast
 neu, 205/65 R 15, 1 Winter gef., €
 250,- VB. **Tel. 040 / 766 48 91**

Kontaktanzeigen

**Kostenlose Kontaktanzeigen
 in DER NEUE RUF**

**Kontaktanzeigen gratis aufgeben unter
 Tel. (01805) 00 62 69 (12 Cent/Min.)!**

Und so erreichen Sie den gewünschten
 Inserenten: Kostenlose Kontaktanzeigen
 anrufen unter (0900) 33 83 88 83 und dann
 die Chiffre-Nummer angeben. (1,99 € /min.
 aus dem dt. Festnetz)

Sie werden sofort und anonym zu Ihrem
 Wunschpartner nach Hause durchgeschaltet.

Männlich, 57 Jahre alt, wohnhaft
 in Harburg, sucht weibliche Polin
 mit guten Deutschkenntnissen. Ich
 bin musikalisch interessiert, wande-
 re gern und bin tierlieb. Du kannst
 jederzeit bei mir einziehen. Tägl.
 von 09.00 bis 20.00. **Telechiffre:
 16645**

**Welche freundliche Frau, nicht
 so jung**, übernimmt, möglichst für
 immer, den Haushalt eines seit 5
 Jahren als Single lebenden älteren
 Mannes (kein Opa-Typ)? Gerne
 Ausländerin. Idyllisches, kleines
 Häuschen mit Auto vorhanden.
 Tägl. von 17.00 bis 23.00. **Telechiff-
 re: 16413**

Männliche Person, 57, Früh-
 rentner, sucht eine Partnerin für
 freundschaftliche Beziehung, zum
 Wandern Musikhören, ab und zu
 auch mal Schmusen, zw. 47-56,
 Herkunft nebensächlich. Tägl. von
 00.00 bis 24.00. **Telechiffre: 16383**

Nur gut situierte Frauen bitte wei-
 ter lesen! Sie möchten sich mal et-
 was außergewöhnliches gönnen?!
 Attraktiver Mann, 42/186/84, mit
 Charme und Charisma, sehr gu-
 ten Umgangsformen und anspre-
 chendem Äußeren steht Ihnen zur
 Verfügung!! Absolute Diskretion
 geboten! Tägl. von 18.00 bis 24.00.
Telechiffre: 16370

**Sie haben Lust sich mal wieder
 richtig als Frau zu fühlen?** Dann
 lassen Sie sich von einem Kavali-
 er und Gentleman so richtig verwöh-
 nen! Ob ein Besuch in der Oper,
 im Theater, ein Candle Light Diner,
 ein Heavy Metal Konzert oder ein-
 fach nur die Zweisamkeit genießen!
 Alles Weitere bei Anruf! Tägl. von
 19:30 bis 24.00. **Telechiffre: 16369**

Witwer in den Achtzigern, noch
 rüstig und unternehmungslustig,
 sucht einfache, nette Dame vom
 Lande, um die 75, mit Humor, für
 Bekanntschaft. Tägl. von 19.00 bis
 22.00. **Telechiffre: 16336**

Er, 59 Jahre, 170 cm, 68 kg, ge-
 bunden, sucht SIE, gerne gebun-
 den. Alter egal. Tägl. von 08.00 bis
 15.00. **Telechiffre: 16335**

Ich bin 54 Jahre alt, ein häuslicher
 Mann, der die Natur liebt und suche
 eine liebe und nette Partnerin, zum
 Kennen lernen, spätere Beziehung
 nicht ausgeschlossen. Meine Hobb-
 ies: Radfahren und Spaziergehen.
 Tägl. von 18.00 bis 22.00. **Telechiff-
 re: 16121**

Kontaktanzeigen

Netter Friese, 42 Jahre, 1,72 groß,
 sportlicher Typ, sucht nicht, son-
 dern möchte eine nette Sie zum
 Verlieben finden. Kinder und Haus-
 tiere sind kein Hindernis. Tägl. von
 19.00 bis 22.00. **Telechiffre: 16319**

Suche eine Frau zw. 25-45 Jahren
 für evtl. eine feste Beziehung. Bin
 37/169 und Single. Alles weitere
 später. Tägl. von 00.00 bis 24.00.
Telechiffre: 16229

Afrikanerin gesucht! Südafrika-
 Fan, M, 57/165, bin häuslich,
 wandere viel, bin nicht unbedingt
 ortsgelassen, mag Sport, aber
 auch gemütliches Zusammensein.
 Suche eine afrikanische Partnerin,
 40-50 J., gerne mollig. Sympathie u.
 Charakter zählen. Tägl. von 10.00
 bis 22.00. **Telechiffre: 16209**

Netter Südländer, 40/172/78, ge-
 pflegt, sportlich, NR, zuverlässig,
 sucht zwecks ehrlicher Beziehung
 eine liebe, nette Frau aus ganz
 Deutschland. Tägl. von 00.00 bis
 24.00. **Telechiffre: 16081**

Er, 46, fühlt sich wie 24, hat Lust
 auf alles, bitte nur weibliche Bewer-
 bungen nicht über 45. Tägl. von 15.00
 bis 24.00. **Telechiffre: 16040**

Junger Mann, 34, NR, sucht die
 Frau fürs Leben, zw. 28-40, auch
 für gemeinsames Sport treiben:
 v.a. Rad fahren, schwimmen... Rei-
 sen... und mehr. Tägl. von 18.00 bis
 23.00. **Telechiffre: 15966**

Er, 30, sucht Sie zw. 18-45 für ge-
 legentliche Treffen. Tägl. von 17.00
 bis 22.00. **Telechiffre: 15900**

Herr sucht seine O. Bin 41 Jahre
 jung, ungebunden, diskret. Lass
 uns in eine eigene Welt eintauchen
 und unsere Träume leben. Tägl. von
 18.00 bis 23.00. **Telechiffre: 15894**

**Alleinerziehender, schmusiger
 Kavalier**, Gedichteschreiber, treu
 und lieb, wünscht sich schlank Sie
 bis 30, gerne auch mit Kind. Küsst
 du mich bei Kaminfeuer und Ker-
 zenschein wach? Tägl. von 18.00
 bis 23.00. **Telechiffre: 15865**

Gibt es noch die Frau, die nicht
 nur das Normale will, auch einmal
 ein bisschen verrückt ist und vieles
 ausprobiert, woran beide Spaß ha-
 ben? Ich, 21, temperamentvoll und
 humorvoll, warte auf dich. Tägl. von
 16.00 bis 22.00. **Telechiffre: 15613**

**Er sucht Sie zwischen 45 und 55
 Jahren** für gemeinsame Zukunft
 und Spaziergänge, Essen gehen
 und Kino. Sie sollte nett, sympa-
 thisch und anpassungsfähig sein.
 Tägl. von 00.00 bis 24.00. **Telechiff-
 re: 15586**

Mann, 31, sucht schlank Frau bis
 40 für gelegentliche erotische Tref-
 fen. 100 % Diskretion. Tägl. von
 00.00 bis 24.00. **Telechiffre: 15576**

Mann, 23, sucht farbige Frau
 zum kennen lernen, freue mich auf
 deinen Anruf. Tägl. von 07.00 bis
 16.00. **Telechiffre: 15555**

Mann, 33, sucht schlank Frau bis
 40, für gelegentliche fantasievolle
 Treffs. Tägl. von 00.00 bis 24.00.
Telechiffre: 15466

Witwer, 74, noch rüstig, unterneh-
 mungslustig, sucht nette Dame mit
 Humor für Bekanntschaft zwischen
 62-80 Jahren. Tägl. von 07.00 bis
 12.00. **Telechiffre: 15450**

Die Partnersuche ist wie ein Om-
 nibus, zuerst findet man nicht den
 Richtigen und wenn dann schließ-
 lich doch - ruft der Schaffner „schon
 besetzt“ - humorvolle 32, schlank,
 single, sucht ehrlichen humorvol-
 len ihn. Tägl. von 16.00 bis 22.00.
Telechiffre: 16502

Kontaktanzeigen

Philippina 31 J. Witwe, sehr allei-
 ne, sucht einen lieben Mann, der
 ihrem Leben wieder einen Sinn
 gibt, sehr gerne auch älter! Tägl.
 von 18:30 bis 22:30. **Telechiffre:
 16474**

Die langen Herbstabende würde
 ich gerne mit Dir verbringen! At-
 trakt. Dame 36J. sucht Mann, dem
 es genauso geht, zusammen ist
 doch alles viel schöner, melde dich.
 Tägl. von 14.00 bis 22.00. **Telechiff-
 re: 16473**

Wer liebt es exotisch? Rassi-
 ge Türkin, 29 J., lange Jahre in
 Deutschland, will sich wieder ver-
 lieben? Hast Du Mut und bist bis 55
 J. alt, dann melde dich! Tägl. von
 18:30 bis 23:00. **Telechiffre: 16472**

**Sich endlich wieder als Frau füh-
 len**, möchte berufstätige Sie 47J.,
 welcher zärtliche Mann möchte
 mich verzaubern? Tägl. von 17.00
 bis 23.00. **Telechiffre: 16471**

**Suchst Du auch die Abwechsl-
 lung?** Hausfrau 46J., sehr oft allei-
 ne, sucht aufregende Treffs ohne
 jede Verpflichtung, Tagesfreizeit
 vorhanden. Tägl. von 16.00 bis
 23.00. **Telechiffre: 16470**

Gibt es noch einen ehrlichen,
 liebevollen Partner für mich und
 meine beiden Kinder? Der Mann
 sollte 43 J. alt sein, schlank, zuver-
 lässig, berufstätig sein u. mit uns
 gemeinsam etwas unternehmen
 (z.B. Radtouren, Spaziergehen,
 Schwimmen...). Ich bin 41/156, ha-
 be lange braune Haare. Tägl. von
 00.00 bis 24.00. **Telechiffre: 16264**

Einsame Abende am Kamin müs-
 sen nicht sein, viel schöner ist es
 doch zu zweit! Attraktive Witwe 34J.
 will nicht mehr alleine sein. Melde
 dich, wenn du zwischen 35 und 60
 Jahren alt bist. Tägl. von 14.00 bis
 22.00. **Telechiffre: 16075**

Welcher Mann holt mich,
 45/167/65, mit weiblicher Figur, aus
 meinem Dornröschenschlaf? Im
 Berufsleben eine gestandene Frau,
 nur im Liebesleben will es nicht so
 recht klappen. Erlöst du mich aus
 dieser Einsamkeit? Mich würde es
 glücklich machen!!! Tägl. von 14.00
 bis 22.00. **Telechiffre: 16074**

Die große Liebe blieb mir bis da-
 her versagt! Jetzt habe ich die Hoff-
 nung, DICH, meinen Prinzen zu
 finden!! Wenn auch du mit deiner
 Situation unzufrieden bist, dann
 solltest du dich bei mir, 39/172/60,
 blond u. blauäugig, mit ansprechen-
 der Figur, bei mir melden! Tägl. von
 14.00 bis 22.00. **Telechiffre: 16073**

Ich, 59, suche einen Mann in
 meinem Alter, der Kinder und Tie-
 re liebt, sowie alle schönen Dinge.
 Tägl. von 13.00 bis 15.00. **Telechiff-
 re: 15914**

**Blondes Gift sucht Gegenmit-
 tel!!** Weibliche Sie, mit den Merk-
 malen, die eine Frau ausmachen
 sucht den Mann, der sich zutraut,
 das mögliche Gegengift zu sein.
 Bin 39/165/53 und zu lange schon
 Single! Alles Weitere bleibt vorerst
 mein Geheimnis. Tägl. von 16.00
 bis 20.00. **Telechiffre: 15901**

Witwe 68, kein Omotyp sucht net-
 ten Herren mit Humor für Bekann-
 tschaft zwischen 65 und 75. Tägl.
 von 07.00 bis 12.00. **Telechiffre:
 15830**

Soll es das schon gewesen sein?
 -aber die Hoffnung stirbt zuletzt -
 oder? Bin 42 -frauliche Figur (nicht
 dick), Single. Tägl. von 16.00 bis
 22.00. **Telechiffre: 15722**

Bist du der Mann, der sich von mir
 auf eine einsame Insel entführen
 und verführen lässt? Dann beweise
 mir (32, schlank, Single) deine In-
 seltauglichkeit. Tägl. von 16.00 bis
 22.00. **Telechiffre: 15721**

Frauliche Sie, 40, sucht sportli-
 chen ihn, bis 43, für sinnliche, ero-
 tische Dauerfreundschaft. Tägl. von
 15.00 bis 22.00. **Telechiffre: 15455**

Ausbrechen aus dem Alltag -
 möchte flotte 42 jährige, mit phan-
 tasievollem Mann, gerne gebunden.
 Wer denkt wie ich und meldet sich?
 Tägl. von 14.00 bis 23.00. **Telechiff-
 re: 15427**

Liebe ohne jede Verpflichtung,
 dafür umso mehr Spaß und Nähe,
 sucht gebundene Sie 31 J. Welcher
 diskrete Mann, gerne auch älter,
 meldet sich und bereitet meinem
 langweiligen Alltag ein Ende? Tägl.
 von 14.00 bis 22.00. **Telechiffre:
 15426**

**Die langen Sommernächte ge-
 meinsam genießen** möchte attrakt.
 28 Jährige mit zärtlichem Mann.
 Wer hat Zeit und meldet sich. Du
 kannst zwischen 30 und 55 Jahre
 alt sein. Nur Sympathie entscheidet.
 Tägl. von 14.00 bis 23.00. **Telechiff-
 re: 15425**

Stellenangebote

Obstbrennerei auf Finkenwerder
 sucht tageweise Mitarbeiter/innen
 zur Obstverarbeitung und sonstigen
 Tätigkeiten. Auch auf 400,-€-Basis.
 Rückfragen per Email:
job@elbdestille.de oder
Tel. 040 / 85 38 23 55. Infos unter
www.elbdestille.de

Wachpersonal f. Objektschutz
 ges. **Tel. 0 2 11 / 975 60 62**

80 J. Herr, behindert, nicht bettle-
 gerig, sucht nette exam. Kranken-
 schwester o. Altenpflegerin für 1x3
 Std. wöchentlich für Grundpflege u.
 Hilfe im Haushalt. **Chiffre 115115**,
 Neuer Ruf Süderelbe, Postfach
 920552, 21132 Hamburg.

Wir suchen zuverl., deutschspr.
 gründl. u. sorgfältige Haushaltshilfe
 für vormittags in Finkenwerder, ca.
 2 x pro Woche. **Tel 040 / 742 45 07**

Stellengesuche

Suche Arbeit: Wärmedämmung,
 putzen, klünnen, fliesen, mauern,
 Terrassen verlegen, malen und ta-
 pezieren. **Tel. 0176/66674206**

Junge Frau sucht Arbeit im Haus-
 halt, reinigen, Fenster putzen, bü-
 geln. **Tel. (0179) 711 92 57**

Allround-Profi frei: Mauern, flie-
 sen, klempnern, Altbau- u. Badsa-
 nierung, Umbau/Neubau, Dächer,
 pflastern. **Tel. 0163 / 909 62 62**

**PL. Malen und Tapezieren, Lami-
 nat.** **Tel. 040 / 702 54 93**

Frau sucht Arbeit im Haushalt,
 Büro, Praxis, 2 bis 3 Std. tägl. im
 Kreis Neugraben/Neu Wulmstorf.
Tel. 01 79 / 146 93 33

**Mann sucht Treppen. + Malen +
 Gartenarbeiten + Platten legen +
 mehr.** **Tel. 040 / 23 49 41 60 oder**
01 76 / 23 95 14 05

Tiermarkt

BSG Hamburg e.V. bietet an:
 Gehorsamsprüfung (Hundeführer-
 schein) mit u. ohne Vorbereitungs-
 stunden. **Info Tel. 040/701 26 33**

1 Siamkater & 1 Mädel, 16 Wo-
 chen, umständehalber in gute Hän-
 de abzugeben. **Tel. 040 / 75 93 73**
od. 01 77 / 643 37 46

Zwergkaninchen mit Käfig u.
 Zubehör zu verkaufen, 1 Jahr
 alt, 35 Euro, geimpft.
Tel. 0151 / 52 02 55 34

BSG Hamburg e.V., Waltershofer
 Straße 60 bietet an: 12 Schnupper-
 wochen für nur € 65,-, Humanhun-
 deerziehung, Verkehrssicherheit,
 Welpenspiele, Begleithundeprüf-
 ung. Sitz, Platz, Bleib u. Leinenfüh-
 rigkeit. Training sa. ab 14 h, Mi. ab
 17 h. **Tel. 0160/**

KLEINANZEIGEN

FAMILIENANZEIGEN

Tiermarkt

Abzeichenlehrgänge, kl. + gr. Hufeisen (FN) i.d. Herbstferien in Neu Wulmstorf noch Restplätze ab € 130,-. Tel. 0177 / 455 21 79

Unterricht

Mathe, Physik, Chemie für Studenten u. Schüler, bei Ihnen zu Hause. Tel. 040 / 76 97 88 80

Schlagzeugunterricht. b. Drummer v. Bon Scott, Kneipenterroristen, Jutta Weinhold + Kickunter. www.kars-ten-kreper.de Tel. 0151/153594 31

Gebe Nachhilfe in Mathe, Physik, Chemie, Bio, Englisch und Deutsch bis einschl. 13-te Kl. Abitur. Tel. 040 / 765 87 37

Mobil 01 72 / 459 85 41

Urlaub

Nerja bei Malaga: Ferienh., 2-5 Pers., m. Pool, Dachterr., 5-10 Min. z. Strand & Altstadt, ab 30,- € pro Tag, frei ab 29.9. - 25.10. und 7.11. - 24.12.07 und ab Jan. 2008. Wochenweise oder Langzeit. Tel. 0160 / 539 66 88 od. 040 / 700 98 96

Berchtesgaden, gemütl. Ferien-App. f. 2 Personen, Terr., Kabel-TV, Hallenbad im Haus, von privat. Tel. 040 / 742 76 68

Cuxhaven, Fe-Wo f. 2 P., 32 m², Küche, Blk., Du., Stellpl., HS 38,- Euro, NS 30,- Euro + 20,- Euro Endr. Tel. 040 / 792 57 27

Urlaub

Radeln, Wandern und Wein im liebl. Taubertal, gemütl. NR-Fewo für 2 Pers. in Weikersheim. Tel. 079 34 / 83 78

Dänemark, Insel Samsø, komf. Haushälfte bis 6 Pers., Sauna, 3 Schlafzi, 2 Bäder, preisw., v. privat. Tel. 040 / 702 48 99

Verkauf

Neopren-Anzug zu verkaufen. Gr. 38. Tel. 040 / 701 31 12, ab 17 h.

Heimtrainer Buffalo mit Computer 35,-; Sägebock 10,-; Sense 15,-; Schrauben 12 x 110, 83 Stk. A4 zus. 30,-. Tel. 040 / 702 33 14

Kinderzi. (weiß) besteh. aus Kleiderschr., Vitrine, Schreibtisch, 2 gr. Regale, 1 kl. Regal & 2 Schlafsofas VB € 300,-, in sehr gutem Zustand, Tel. 040 / 41 00 62 05, ab 19 h.

Carpports unverwüsl. m. 12x12cm Eichenstützen, i. j. Größe! Gestelle 3x5m € 650,- / 5,30x5m € 950,-. www.beckert-carpports.de Tel. 040 / 607 25 48

Schlafsofa mit Bettkasten, blau, B 170 cm, VB € 130,-, Teppich, blau, L/B 240/160 cm, VB € 60,-. Tel. 01 76 / 24 37 57 49

Bett, 1,40 x 2,00 Liegefläche, Federkern, gr. Bettkasten als Zugabe Schnurwand mit Fernseher, € 200,-. Tel. 040 / 85 40 10 42

Verschiedenes

Ehrliches und ausgiebiges Kartenlegen und pendeln, von privat, in Harburg. Tel. 040 / 30 39 48 63 od. 0175 / 891 02 64

Flohmarkt, Hittfelder Mühle, jeden Samstag, 10-16 Uhr. Tel. 040 / 701 39 50

Schaklewski Dachbau e.K. Günstige Ausführung von Zimmerarbeiten, Dachdeckerarbeiten, Restauration und Trockenbau aller Art. Tel. 042 66 / 95 41 28 Fax: 042 66 / 95 41 29, Mobil 01 72 / 931 50 11

Binsen-, Korb- und Feinrohrstühle repariert preiswert und sauber **A. Hardt**, Tel. 0 41 71 / 60 02 43 www.korbstuhlflechtere.de

Suche Flohmarktartikel, Bücher, Spielzeug, alles aus dem Haushalt, Bekleidung, Wohnungsauflösung. Tel. 040 / 63 97 35 98

Rumänische Hellseherin, Kartenlegen, Kristallgugl, Pendel. Tel. 85 40 15 53 Handy 0174 / 572 18 89

Flohmarkt, jeden Samstag, von 7-16 Uhr, Neu Wulmstorf, B 73, Lessingstraße 2. Tel. 040 / 701 39 50

AFRIKANISCHES TROMMELN Neue Anfängergruppen ab September. www.trommelkunst.de Tel. 0 41 67 / 91 14 99

Verschiedenes

A. A. Gruppe, Die., 20-22 Uhr, Anonyme Alkoholiker, im alten Pfarrhaus, Cuxh. Str. 321, Neugraben. Info Tel. 70 38 23 95

Räume Nachlässe, Boden und Keller günstig. Tel. 040 / 701 39 50 **Suche Campingwagen**, groß od. klein, Barzahlung. Tel. 79 14 04 40, auch am Wochenende

Buchführung und Organisationsberatung von Dipl.-Kaufmann. Tel. 01 60 / 92 39 91 00

www.buecherkisteneugraben.de ist ein Fundus für gute, seltene, antiquarische Bücher. Und wenn Sie dort nicht das Richtige finden, einfach auf den amazon-Link klicken.

Wohnwagen

Knaur Azur TPY 510 TE, EZ 7/89, Wohnw.-Vorz., Winterg., Ganzjahrespl., 21423 Stove, Stoverstrand 10 bei Kloodl. Tel. 040 / 552 61 41

Zu verschenken

Fertigarage, Beton mit Hintertür, 6 x 3 m, an Selbstabholer zu verschenken. Tel. 040 / 702 60 53 od. 702 83 98

Geschirrspülmaschine, Bosch, 45 cm, an Selbstabhol. zu verschenken. Aquastopp def. durch Transport im Liegen. Moorburg Tel. 39 51 60

Schlusschießen beim SV Langenbek

Uwe „der Schnellschütze“ wurde Vizekönig

(pm) **Langenbek**. Beim Schlußschießen des Schützenvereins Langenbek wurde Uwe Schulenburg neuer Vizekönig. Zu seinen Adjutanten ernannte er Manfred Bredehöft und Karl-Ludwig Feiner. Durch das Königsjahr werden den Vizekönig – von Beruf Verkaufsleiter – auch seine Ehefrau Esther sowie die Kinder Torsten, Tanja und Daniel begleiten.

Uwe Schulenburg gehört dem Verein seit 1960 an! Er erlegte den Vogel um 15.42 Uhr mit dem 438. Schuss. Und weil alles so schnell ging, verpassten ihm seine Schützenbrüder den Beinamen „der Schnellschütze“. Mitbewerber waren Gabriele Feiner und Peter Grabau.



Uwe Schulenburg

St. Paulus

Flohmarkt

(pm) **Heimfeld**. Die St. Paulus Gemeinde am Petersweg veranstaltet am 22. September von 14.30 - 16.30 Uhr einen Flohmarkt. Verkauft werden Kinderspielzeug, Bekleidung und Bücher. Zur Stärkung gibt es ein Café mit Kaffee und Kuchen.

Die Standgebühr wird der Jugendarbeit der Gemeinde gespendet. Es sind noch Restplätze vorhanden. Anmeldung unter der Telefonnummer 790 81 43.

Haben Sie eine Meinung zu aktuellen Themen die Sie uns gerne mitteilen möchten:

Der Neue Ruf
Cuxhavener Straße 265 b
21149 Hamburg
redaktion@neuerruf.de

Unsere liebe Mutter, Oma und Uroma

Ilse zum Felde



wird am 15. September 2007

Wir gratulieren von Herzen und wünschen alles Gute

Elke, Margret und Bern

Nicola und Soeren

Ilka und Tim

Anzeigenberatung ☎ (040) 70 10 17-0

STELLEN-MARKT

Aushilfskräfte/Altersrentner

Wenn Sie daran interessiert sind, eine Tätigkeit im Sicherheitsdienst im **Raum Hamburg Süd** zu übernehmen, dann melden Sie sich bitte Mo.–Fr. 09.00–16.00 Uhr unter der **Tel.-Nr. 041 41 / 60 67 29** oder bewerben Sie sich schriftlich bei:

WAKO NORD GmbH · Brinkstr. 9–11 · 21680 Stade



Sehlmann Fensterbau GmbH
Lessingstraße 34
21629 Neu Wulmstorf
Telefon (040) 70 01 64-0
email: office@sehlmann.de

Wir suchen eine **Finanz-Buchhalterin** mit fundierten Kenntnissen in FiBu + Lohn, mögl. Sage KHK, mind. 30 Std./Woche. Bitte schriftliche Bewerbung.

Wir freuen uns auf Sie!

Hier

könnte Ihre Anzeige stehen!

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.

☎ (040) 70 10 17-0

Lukratives Zweiteinkommen bei freier Zeiteinteilung.

Ansprechpartner: Herr Kruse
Tel. 040 / 76 97 34 96

Wir bauen unsere erfolgreiche Mannschaft weiter aus und suchen zum nächstmöglichen Termin engagierte



Mediabereiter/innen für den Anzeigen- und Beilagenverkauf

Wir bieten Ihnen eine fundierte Einarbeitung, ein nettes Team und einen interessanten Arbeitsbereich. Nach der Probezeit erhalten Sie ein festes Gebiet mit Kundenstamm und entsprechenden Verdienstmöglichkeiten.

Sie sind einsatzfreudig, haben Verhandlungsgeschick und fühlen sich wohl im Umgang mit Menschen? Dann senden Sie uns bitte Ihre aussagekräftige schriftliche Bewerbung:

Bobeck Medienmanagement GmbH

Cuxhavener Straße 265 b, 21149 Hamburg
e-mail: personal@neuerruf.de

Anzeigenschluss Donnerstag 17.00 Uhr

LESERBRIEF

Arbeit im Vollzug

Gewähr für einen Neuanfang

zu: „Knastware...“ in „Der Neue Ruf“ Nr. 36/8. Sept. 2007, S. 1

Die vom Justizsenator Lüdemann erwähnten Neuerungen im Hamburger Strafvollzug bezüglich der Beschäftigung von Inhaftierten in Verbindung mit der Hamburger Wirtschaft sind begrüßenswert. In seinen Ausführungen weist der Senator auch gleichzeitig auf vorhandene Schwachstellen. Ich sehe darin aber auch eine Zweischneidigkeit: das Problem der Entgeltung der Arbeit und die Nähe der freien Wirtschaft, die auf Profit ausgerichtet ist.

Im Alltag des antiken Rom galten die Devisen: „Si nihil fiet, nihilo minus sumtum futurum (Nichtstun kostet Geld.)“ und „Si unam rem sero feceris, omnia opera sero facies (Eine Säumnis verzögert alle Arbeiten.)“ Die Freiheitsstrafen galten erst in der späten Kaiserzeit als befristete und lebenslange Straftat im Kerker). Je nach Schwere der

Straftat verpflichtete der Staat die Häftlinge zu öffentlichen Arbeiten, wobei Lebenslängliche im staatlichen und privaten Bergbau beschäftigt wurden. Eine wirtschaftliche Ausbeutung der Häftlinge wurde bestraft. Der Apostel Paulus hatte eine große Vergünstigung: Er konnte sich vor seinem Prozess in Rom eine Wohnung mieten, die er mit einem Wachsoldaten teilte.

Im antiken Athen gab es nur ein Gefängnis, das Desmoteron, im welchem die Häftlinge gefesselt ihre Strafe abbüßten. Die Verpflegung besorgten die Familie bzw. Freunde der Inhaftierten. Der Philosoph Platon dachte in seiner Schrift „Gesetze“ an eine Dreiteilung der Gefängnistypen: Verwahrungsgefängnis, Zuchthaus und Besserungshaus. An sich bezeichnete Platon das Gefängnis als „Haus der Besinnung“. Sein Lehrer, der

Philosoph Sokrates, wurde von seinen Schülern und Freunden gepflegt, von körperlicher Arbeit keine Spur. Arbeitende Häftlinge waren Schwerstverbrecher, die in den staatlichen Silberminen unentgeltlich arbeiten mussten. Sokrates, als politischer Häftling, bekam die Wahl zwischen Hinrichtung und lebenslanger Ausweisung.

Sklaven konnten durch besonders hervorragende Leistung Freigelassene und Freie werden. Das bezog sich auch auf den Strafvollzug bei minder bedeutenden Fällen. Die wirtschaftliche Beschäftigung und Ausbildung Inhaftierter ist die beste Gewähr für einen bürgerlichen Neuanfang.

Werner Ribock
Eißendorfer Pferdeweg 50
21075 Hamburg

Kompetent: Fachleute in der Nachbarschaft

| | |
|--|---|
| <p>Bau</p> <p>Baugeschäft Frank Gruber Meisterbetrieb</p> <ul style="list-style-type: none"> • Maurer- u. Betonarbeiten • An- u. Umbauten • Fliesen & Fußböden • Fassaden- u. Balkonsanierung • Pfasterarbeiten • Fenster u. Türen • Sanierung von Dach-, Schornstein-, Schimmel- u. Feuchtigkeitsschäden • Abdichtungsarbeiten im Kellerbereich außen & innen • Angebotserstellung u. Kostenermittlung uvm. <p>Otto-Wiegers-Weg 18 · 21629 Neu Wulmstorf Telefon 040/70 97 02 81 · Mobil 0175/407 42 51 (gerne auch abends und am Wochenende)</p> | <p>Gas • Heizung • Sanitär</p> <p>LÜHNS & co Der Experte SANITÄR, BÄDER, HEIZUNG Für Gas-Sicherheit</p> <p>www.luehrs-kleinbad.de Großmooring 6a ■ 21079 Hamburg-Harburg ■ Telefon: 040/77 37 39</p> |
| <p>Baugeschäft DETHLEF SCHUHR Bauausführungen aller Art Tel. 040/77 31 26</p> | <p>Hausgeräte Kundendienst</p> <p>Kaplun & Kluge Elektro-Installationen ☎ 040 - 77 03 37</p> |
| <p>Fliesenleger</p> <p>fachmännische Verlegung große Auswahl & Verkauf persönliche Beratung</p> <p>DIETER STADACH GmbH FLIESEN</p> <p>Ihr Fliesenleger-Meisterbetrieb in Hamburg und Umgebung ...und das seit über 50 Jahren</p> <p>Antikmarmor ■ Granit ■ Mosaik ■ Keramikfliesen</p> <p>Francoper Straße 63 · 21147 Hamburg (Neugraben) Telefon: 040-701 80 70 · Fax: 040-701 43 90 · Mobil: 0171-772 81 64 e-mail: stadach-fliesen@arcor.de</p> | <p>Markisen/Rollläden</p> <p>Kompetenz & bezahlbare Qualität</p> <p>GOLLNAST www.gollnast.de Manufaktur und Meisterbetrieb seit über 30 Jahren Markisen • Rollläden • Tore Manuelle u. automatische Sonnensegel FLIEGEN- und MÜCKENGITTER Ausstellung: Mo. - Fr. 9-18 Uhr, Sa. 9-13 Uhr Am Felde 5 · 21629 Neu Wulmstorf (Daerstorf) Tel. 040/700 27 85 · Fax 700 81 35</p> |

Wohn- und Geschäftszentrum Glüsinger Straße

„Neuen Markt“ mit Edeka und Aldi

(pm) Meckelfeld. Ein im Jahre 2000 durchgeführter städtebaulicher Realisierungswettbewerb für drei Teilflächen im Ortskern führte zu der Entscheidung, an der Glüsinger Straße mit dem so genannten „Neuen Markt“ ein neues Wohn- und Geschäftszentrum zu errichten. Dass diese Teilfläche in den Wettbewerb einbezogen werden konnte, beruhte auf der Ankündigung der Firmen Thaden und MAN, ihren Standort an der Glüsinger Straße aufgeben zu wollen. Dies war aus Sicht der Ortsplanung die große Chance, der Entwicklung der letzten Jahrzehnte entgegen zu wirken, als die Einkaufsmöglichkeiten immer weiter vom Ortszentrum weg in Richtung Glüsingen herausrückten.

Darüber hinaus waren die bestehenden Ladenflächen von Edeka und Aldi mittlerweile zu klein geworden und die notwendige Erweiterung an den heutigen Standorten nicht möglich. Ausgangspunkt für eine bauliche Ergänzung ist die im so genannten Thaden-Zentrum bestehende kleine Fußgängerzone, die im Zusammenhang mit der Gesamtmaßnahme eine Aufwertung erfahren und auf einer baulich eingefassten Marktfläche münden soll. Um diese zentrale Fläche gruppieren sich neben den beiden großen Mär-



Aldi wird neben dem Vollsortimenter Edeka der Hauptmieter sein.

ten von Edeka und Aldi mehrere kleinere und mittlere Geschäfte, dazu Büro- und Praxisräume in den Obergeschossen sowie eine Seniorenanlage mit betreutem Wohnen. Für die wird allerdings noch ein Investor gesucht.

Das neue Projekt wird auf einem 21.500 Quadratmeter großen Grundstück realisiert, wovon 8.600 Quadratmeter auf die Fachmärkte entfallen. Büro und Praxisflächen nehmen 1500 Quadratmeter in Anspruch, das Projekt „Betreutes Wohnen“ weitere 2650 Quadratmeter. Insgesamt stehen 320 Stellplätze zur Verfügung.

Das Projekt wird in zwei Abschnitten realisiert, so dass für das erste Quartal 2009 mit der Fertigstellung gerechnet wird.

Generalunternehmer ist die Firma Kurt Zech GmbH aus Bremen. Hauptmieter werden neben Edeka und Aldi auch Budnikowski und KIK (Textilienmarkt) sein. Mieter für Apotheke, Reisebüros, Cafés, Kanzleien und Arztpraxen haben bereits Interesse angekündigt. Investor ist die Tochtergesellschaften der Deutschen Immobilien Holding AG aus Delmenhorst. Sie investiert 35 Millionen Euro in das Projekt.



Rund um den „Neuen Markt“ soll ein neues Geschäftszentrum entstehen.

Vierte Nacht der Kirchen

Mit Musik den Himmel „erden“

(pm) Harburg. „Den Himmel erden“ so lautet das Motto der vierten Nacht der Kirchen in Harburg. Mehr als 140 Kirchen in 134 evangelischen, katholischen und freikirchlichen Gemeinden öffnen am Samstag, 15. September von 18.00 bis 24.00 Uhr ihre Türen und laden zu vielfältigen Musik-, Kunst- und Kultur-Programmen ein. Jeweils um 20.00, 22.00 und 24.00 Uhr wird es außerdem im gesamten Stadtgebiet Andachten geben, Glockengeläut wird zu hören sein – auch diesseits der Elbe.

In der Harburger Dreifaltigkeitskirche (Neue Straße 44) steht dieser Abend im Zeichen des Jazz. Unter der Leitung und Moderation von Thomas Brandes erwartet die Besucher ab 19.00 Uhr ein abwechslungsreiches swingendes Musik-Programm. Den Anfang macht das



Das Banner am Dreifaltigkeits-Glockenturm kündigt die 4. Nacht der Kirchen an.

„Blue4U“-Duo: Kern der Harburger Jazzband sind Sängerin Beate Kynast und Gitarrist Axel Fidalek, die mit Jazzklassikern, Blues und Popsongs aufwarten. Für vollen Bigband-Sound

im Kirchenraum sorgt ab 20.20 Uhr das erst 2006 gegründete Bigband-Jazzorchester „NGA Big Band“ (Northern Groove Agents) unter der Leitung von Lars Seniuk. Das junge Orchester, das bereits mit den großen Namen des Jazz zusammenspielt und in Berlin den Skoda-Jazz-Preis gewonnen hat, präsentiert an diesem Abend Bigband-Jazz, Westcoastnummern, Swing, Latin und Rock. Als dritte Band des Abends wartet das Sextett „Hardbob De Luxe“ ab 21.40 Uhr auf.

Die Nacht der Kirchen hat jetzt auch eine eigene Hymne: „Ein Stück im Himmel“ heißt die Komposition von Jan Kessler, die als CD vorliegt. In der Dreifaltigkeitskirche kann sie für 5 Euro erworben werden. Das komplette Programm kann im Internet unter www.ndkh.de eingesehen werden.

Initiatoren von „Rettet den Volksentscheid“ starten ungewöhnliche Aktion

Plakat-Paten gesucht

(mk) Moorburg. Handfester Einsatz für den Volksentscheid am 14. Oktober – in Moorburg haben freiwillige Helfer in den letzten Wochen 4000 Stellschilder für Plakate hergestellt und beklebt. Auf dem Hof des Landesvorstandsmitgliedes von Mehr Demokratie e.V. und studierten Landwirtes, Manfred Brandt, wurden Sperrholzplatten in Form gesägt. Danach klebten viele Helfer die leuchtend blauen Kampagnenplakate mit Spezialkleber auf die Unterlagen. Um die Plakate an Laternenpfählen und Bäumen festbinden zu können, mussten rund sechs Kilometer Draht auf handelsliche Längen geschnitten werden. Mehrere Helfertrupps waren tagelang mit Lieferwagen unterwegs, um die Plakate aufzustellen. Trotz der Einsatzfreude von vielen Ehrenamtlichen haben die Initiatoren des überparteilichen Bündnisses „Rettet den Volksentscheid“ ein Problem:

die Finanzierung der Plakate. Brandt: „Plakatdruck, Sperrholz, Draht zum Festbinden der Plakatstellschilder, Spezialkleber – alles kostet mehr Geld als wir haben.“

Die Gesamtkosten für die Plakatierung schätzt Brandt auf rund 40.000 Euro. Zwar haben sich schon einige Spender gefunden, aber es bleibt eine Deckungslücke von 20.000 Euro. Um diesen Schuldenberg abzutragen, sucht das Bündnis jetzt Plakat-Paten. Brandt: „Wer 10, 20, 50 oder mehr Euro spendet, erfährt von uns auf Wunsch, wo genau in seinem Stadtteil die von ihm gesponserten Plakate stehen. Wer will, kann dann auch drauf schreiben: „gestiftet von...“ Im Bezirk Harburg werden 600 Plakate aufgestellt.“

Das Bündnis „Rettet den Volksentscheid“ hat außerdem zum Zeit-Spenden für freiwillige Einsätze in Form sogenannter „Aktiventage“ für den Volksentscheid

aufgerufen. Die Resonanz ist beeindruckend: Bisher spendeten rund 400 Personen über 1800 „Aktiventage“. Dabei sind nicht nur Handwerker gefragt. In den kommenden Wochen soll vor allem auf Veranstaltungen und an Infoständen über den Volksentscheid informiert werden.

Bis spätestens 22. September bekommen alle Wahlberechtigten ihre Unterlagen zur Briefabstimmung zugesandt, die sie einfach ausfüllen und sofort portofrei zurückschicken können. Am 14. Oktober besteht außerdem die Möglichkeit der Amtseintragung. Ziel sei es laut Brandt, Volksentscheide in Hamburg künftig verbindlich zu machen und so zu verhindern, dass der Senat diese weiterhin, wie beim LBK-Verkauf oder der Wahlrechtsänderung, einfach übergehen könne. Weitere Informationen unter Telefon (040) 317 69 10 23 und www.staerkt-den-volksentscheid.de.



Um die Deckungslücke von rund 20.000 Euro zu begleichen, suchen die Initiatoren von „Rettet den Volksentscheid“ Plakat-Paten.

Budoschule

Ukrainische Judoka zeigten tolle Technik

(pm) Harburg. Am letzten Donnerstag waren auf Einladung der Budoschule Harburg 15 ukrainische Judoka aus der Stadt Shitomir zu Gast. Durch persönliche Kontakte zum Delegationsleiter Igor Navted kam es zu der tollen Begegnung mit diesen Judokas.

Das gemeinsame Training wurde vom Trainer der Budoschule Harburg, Raimund Geerds geleitet, die Tatami (Judomatte) war voll. Beim Technik-Training zeigten dann zwei mehrfache ukrainische Meister ihre Spezialtechniken am Boden und im Stand.

Cheftrainer Igor, zeigte tolle Techniken die meistens aus dem russischen Kampfsport Sambo kamen, aber ähnlich wie im Judo sind.

Das Randori (Trainingskampf) forderte die Harburger dann doch



Budoschule Harburg: Zwei ukrainische Judoka beim Technik-Training.

sehr, denn die Gäste waren topfit, was Sie dann auch am Samstag im Bad Oldesloe zeigten. Sie gewannen dort das 15. Internati-

onale Oldesloer Pokalturnier, obwohl sie sogar mit einem Kämpfer weniger als die anderen Teams antraten.

Nach dem anstrengenden Training saßen Harburger und Ukrainer noch lange zusammen und tauschten Judoerfahrungen miteinander aus. Als Übersetzer fungierte der Judotrainer der Budoschule Harburg, Alexander Hauptfleisch, ebenfalls mehrfache kasachischer Meister im Judo.

Ein Gegenbesuch im nächsten ist bereits in Planung, so Raimund Geerds.



Nach dem gemeinsamen Training stellten sich die Judokas mit ihren Landesfahnen dem Fotografen.